

SHARP®

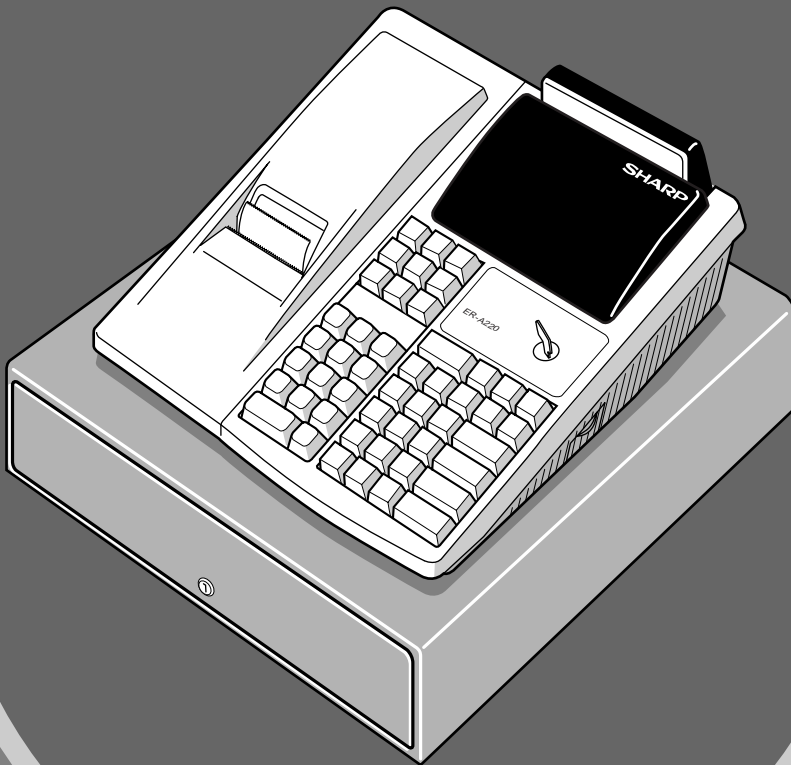
ELECTRONIC CASH REGISTER
ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE
CAISSE ENREGISTREUSE ELECTRONIQUE
CAJA REGISTRADORA ELECTRONICA

MODEL
MODELL
MODELE
MODELO

ER-A220

INSTRUCTION MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG

MANUEL D'INSTRUCTIONS
MANUAL DE INSTRUCCIONES



CAUTION:

The cash register and the remote drawer should be securely fitted to the supporting platforms to avoid instability when the drawers are open.

CAUTION:

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

VORSICHT:

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

ATTENTION:

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

AVISO:

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

VARNING:

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

VARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

This equipment complies with the requirements of Directives 89/336/EEC and 73/23/EEC as amended by 93/68/EEC.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG mit Änderung 93/68/EWG.

Ce matériel répond aux exigences contenues dans les directives 89/336/CEE et 73/23/CEE modifiées par la directive 93/68/CEE.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de richtlijnen 89/336/EEG en 73/23/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG.

Dette udstyr overholder kravene i direktiv nr. 89/336/EEC og 73/23/EEC med tillæg nr. 93/68/EEC.

Quest' apparecchio è conforme ai requisiti delle direttive 89/336/EEC e 73/23/EEC, come emendata dalla direttiva 93/68/EEC.

Η εγκατάσταση αυτή ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις των οδηγιών της Ευρωπαϊκής Ένωσης 89/336/ΕΟΚ και 73/23/ΕΟΚ, όπως οι κανονισμοί αυτοί συμπληρώθηκαν από την οδηγία 93/68/ΕΟΚ.

Este equipamento obedece às exigências das directivas 89/336/CEE e 73/23/CEE, na sua versão corrigida pela directiva 93/68/CEE.

Este aparato satisface las exigencias de las Directivas 89/336/CEE y 73/23/CEE, modificadas por medio de la 93/68/CEE.

Denna utrustning uppfyller kraven enligt riktlinjerna 89/336/EEC och 73/23/EEC så som kompletterade av 93/68/EEC.

Dette produktet oppfyller betingelsene i direktivene 89/336/EEC og 73/23/EEC i endringen 93/68/EEC.

Tämä laite täyttää direktiivien 89/336/EEC ja 73/23/EEC vaatimukset, joita on muutettu direktiivillä 93/68/EEC.

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den Erwerb des elektronischen Kassensystems, Modell ER-A220, entschieden haben.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse sorgfältig durch, um in der Lage zu sein, das hochwertige System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen zu können.

Diese Bedienungsanleitung sollte sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie im Fall von Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

WICHTIG

- **Als Aufstellplatz Ihrer Registrierkasse sollte eine Stelle gewählt werden, die keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturveränderungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserbeeinflussung ausgesetzt ist.**

Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektronischen Bauteile führen.

- **Die Registrierkasse sollte nicht von Personen mit nassen Händen bedient werden.**

Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zur Beschädigung der elektronischen Bauteile führen.

- **Die Registrierkasse darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner dürfen niemals zur Reinigung verwendet werden.** Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbungen oder Beschädigungen des Gehäuses.

- **Das Kassensystem kann an jede normale Steckdose (offizielle Netzspannung) angeschlossen werden.**

Beim Anschluß von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der Registrierkasse kommen.

- **Setzen Sie sich bei einer Störung der Registrierkasse bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung und versuchen Sie niemals, die Registrierkasse selbst zu reparieren.**
- **Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.**

VORSICHT

Dieses Kassensystem ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten.

Wie im allgemeinen bekannt ist, werden die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne entladen. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und um einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung der Registrierkasse vorzubeugen, wird empfohlen, das jede einzelne Kasseneinheit vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen wird.

Zum Aufladen der Batterien muß die Registrierkasse an das Netz angeschlossen werden. Durch diese vorbeugende Batterieaufladung kann eine eventuelle Anforderung des Kundendiensttechnikers vermieden werden.

INHALT

EINLEITUNG	1
WICHTIG	1
VORSICHT	1
INHALT	2
AUSSENANSICHT	4
DRUCKER	4
TASTATUR	5
SCHLÜSSEL UND SCHALTER	6
1 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel.....	6
2 Schubladenschlüssel.....	6
ANZEIGEN	7

FÜR DEN GESCHÄFTSFÜHRER

PROGRAMMIERUNG	8
1 Einstellung von Datum und Uhrzeit	8
2 Einstellung der Maschinenummer sowie der laufenden Nummer	9
3 Programmierung des Steuersatzes	9
4 Programmierung für Warengruppen.....	10
5 Programmierung für PLUs (Einzelartikel).....	12
6 Programmierung verschiedener Tasten	13
Programmierung von Prozentsatz und Fremdwährungs-Umrechnungskurs (%, EX).....	13
Programmierung des Rabattbetrags (⊖).....	14
Programmierung der Prozentsatzbegrenzung (⊖%)	14
Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten ⊖ und %	14
Programmierung der Funktionsparameter für die EX Taste	15
Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten TL, CH, CR, RA und PO	16
7 Textprogrammierung	16
Programmierung des Warengruppentexts.....	18
Programmierung des PLU-Texts (Artikelbezeichnung)	18
Programmierung des Funktionstexts	18
Programmierung der Kassierernamen	20
Programmierung der Kopf- und Fußzeilen für den Bonausdruck	20
Programmierung des Fremdwährungssymbols	21
Programmierung des Inlandswährungssymbols.....	21
8 Programmierung verschiedener Funktionen	22
Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen.....	22
Programmierung des Druckformats	22
Programmierung für Kassenausdruck	23
Programmierung für das EURO-System	24
Programmierung des Stromsparmodes.....	24
Programmierung des Klischeedruckformats.....	25
Programmierung der RS-232C-Schnittstelle	25
Programmierung der Thermodrucker-Druckdichte	26
Sprachauswahl	27
Programmierung der AUTO-Tasten	27
9 Abruf gespeicherter Programminhalte.....	28
SCHULUNGSBETRIEBSART	29
ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN	30
1 Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten	30
2 Tagesumsatzberichte	31
3 Periodische Berichte	33
ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD)	34

ELEKTRONISCHES JOURNAL (EJ)	35
EURO-PROGRAMMIERUNG	36
ÜBERSCHREIBUNG VON BETRAGSEINGABE-BEGRENZUNGEN	39
KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH ERFOLGTER BONAUSGABE)	39

FÜR DEN BEDIENER

VOR DER REGISTRIERUNG	40
1 Vorbereitung für Registrierungen	40
2 Stromsparmodus	40
3 Fehlermeldung	41
REGISTRIERUNGEN	42
1 Postenregistrierungen	42
Einzelpostenregistrierungen	42
Wiederholungsregistrierungen.....	42
Multiplikationsregistrierungen	43
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen	43
2 Anzeige der Zwischensummen	44
3 Abschluß einer Transaktion	44
Bar- oder Scheckeingabe	44
Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht.....	45
Kreditverkauf	45
Gemischte Zahlung	45
4 Berechnung der Mehrwertsteuer (MWSt).....	45
5 Unterschiedliche Registrierungen	47
Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag)	47
Abzugs(Rabatt)-Registrierungen	47
Retourenregistrierungen	48
Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern	48
6 Zahlungshandhabung	49
Fremdwährungsumrechnung.....	49
Registrierungen für bezahlte Rechnungen	50
Ausgabenregistrierungen	50
Kein Verkauf (Geldwechsel)	50
7 Registrierungen mit der Automatik-Eingabetaste (AUTO Taste)	50
8 Kassenbonausstellung nach Abschluß/Bonkople	51
KORREKTUREN	52
1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)	52
2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierung (indirekter Storno).....	52
3 Zwischensummenstorno	53
4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können.....	53
ÜBERLAPPENDE KASSIERERREGISTRIERUNG	53
WARTUNG DURCH DEN BEDIENER	54
1 Verhalten bei Stromausfall	54
2 Bei Auftritt einer Druckerstörung	54
3 Handhabung des Druckers und des Thermopapiers.....	54
4 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle.....	55
5 Behebung eines Papierstaus	57
6 Reinigung des Thermodruckkopfes.....	57
7 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade.....	57
8 Öffnen der Schublade von Hand	58
9 Befestigen des Haltewinkels	58
10 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern.....	59
SONDERZUBEHÖR	60
TECHNISCHE DATEN	60

AUSSENANSICHT

■ Vorderansicht

Bedieneranzeige

Druckwerkabdeckung

Kassenbon

Schublade

Schubladenschloß

Kundenanzeige
(Ausklapptyp)

■ Rückansicht

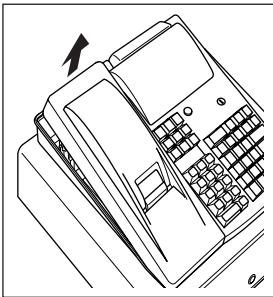
Netzkabel

Funktionsschloß

RS-232C-Anschluß-
steckerabdeckung

Tastatur

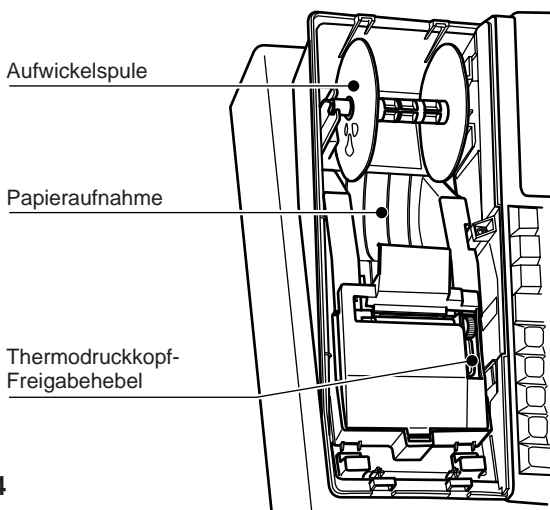
DRUCKER



Als Drucker wird ein Thermodrucker für Kassenbon und Journalstreifen (1 Stationsdrucker) verwendet, so daß keine Farbbänder oder Tintenpatronen erforderlich sind. Die durchschnittliche Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 4 Millionen Zeilen.

Beim Entfernen der Druckwerkabdeckung muß die Abdeckung an der Rückseite angehoben werden. Beim Aufsetzen der Druckwerkabdeckung ist diese in die Sperrklinken am Gehäuse einzurasten und danach zu schließen.

Vorsicht: Da die Bonabrisßvorrichtung an der Abdeckung befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.



Aufwickelspule

Papieraufnahme

Thermodruckkopf-
Freigabehebel

Thermodruckkopf-Freigabehebel

Der Thermodruckkopf kann mit dem grauen Hebel an der rechten Seite des Druckers von der Druckwalze abgehoben werden. Den Hebel nach vorne ziehen, um den Thermodruckkopf abzuheben. Wenn es zu einem Papierstau kommt, muß dieser Hebel benutzt werden, damit das Papier entfernt werden kann.

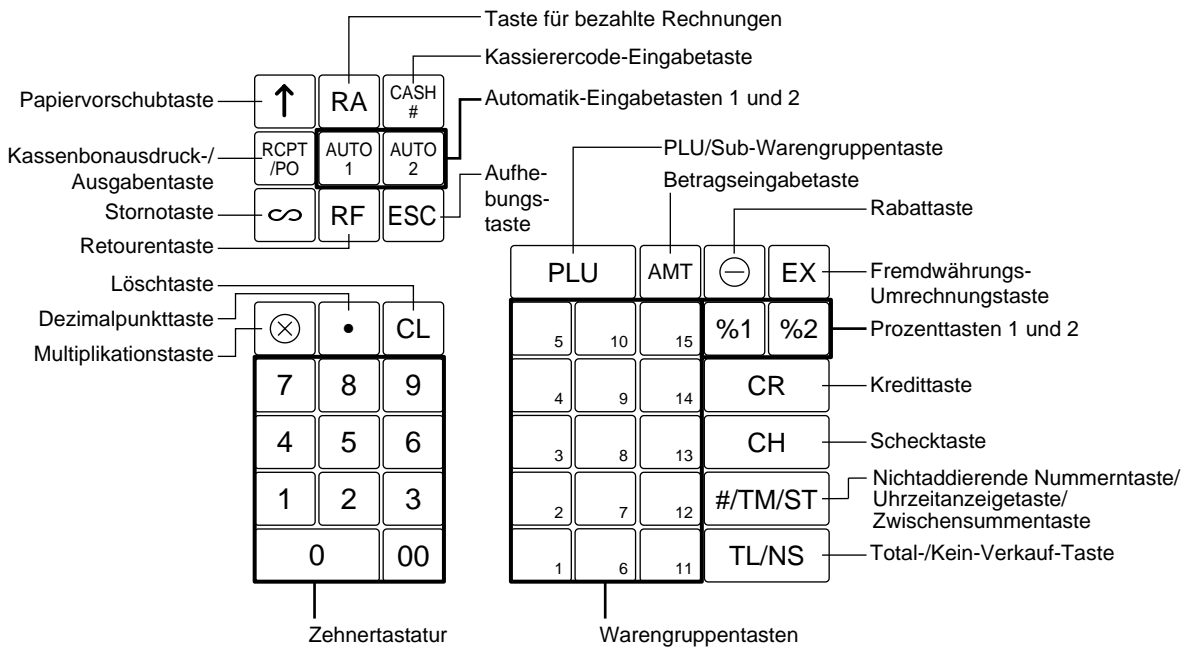
Ihre Registrierkasse wird mit angehobenem Thermodruckkopf ausgeliefert. Vor der Benutzung der Registrierkasse muß der Hebel deshalb in Richtung Papieraufnahme (Druckposition) hinuntergedrückt werden.

Hinweis

Niemals das Entfernen der Papierrolle versuchen, wenn der Thermodruckkopf abgesenkt ist. Dies kann zur Beschädigung des Druckers und des Thermodruckkopfes führen.

TASTATUR

■ Standardtastaturanordnung



Optionale Tasten



MWSt-Taste



Warengruppen-Umschalttaste



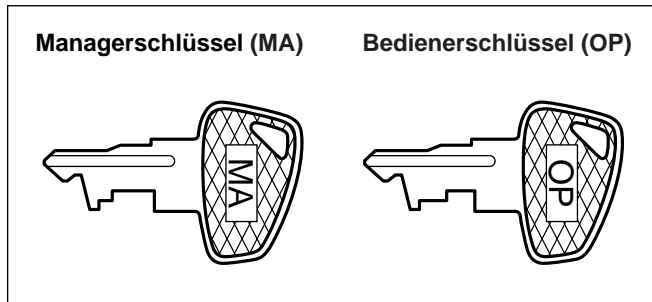
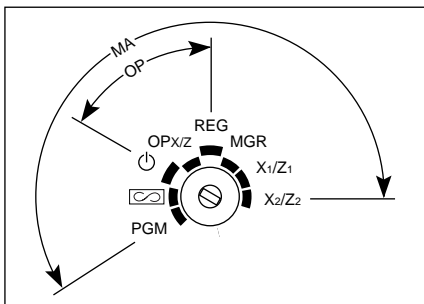
Warengruppentasten

(Um die Warengruppentasten 16 bis 30 zu aktivieren, sind die Warengruppen-Umschalttaste und jeweils die entsprechende Warengruppentaste zu drücken.)



SCHLÜSSEL UND SCHALTER

1 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel

Das Funktionsschloß kann durch Einstecken mit einem von zwei mitgelieferten Funktionsschlüsseln gedreht werden. Diese Schlüssel bestehen aus dem Managerschlüssel (MA) sowie dem Bedienschlüssel (OP). Diese Schlüssel können nur in der REG- bzw. ⏻-Position eingesteckt oder abgezogen werden.

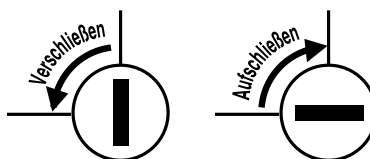
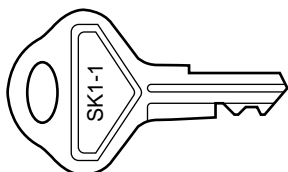


Funktionsschloß-Einstellpositionen:

- ⏻ :** In dieser Betriebsart werden sämtliche Registrierkassenfunktionen gesperrt. (Die Netzspannung wird unterbrochen.)
Die registrierten Daten werden aber nicht verändert.
- OP X/Z:** Ermöglicht das Erstellen von Einzelkassierer-X- oder -Z-Berichten und Flash-Berichten, sowie das Erstellen von elektronischen Journalberichten. Ermöglicht das Ein-/Aus-switchen der Kassensbonausgabe durch Betätigen der  Taste.
- REG:** Für unterschiedliche Registrierungen.
- PGM:** Zur Programmierung unterschiedlicher Positionen.
-  : Um die Registrierkasse in den Stornomodus zu bringen. In diesem Modus lassen sich nach einer Transaktion Korrekturen vornehmen.
- MGR:** Ausschließlich für Eingaben durch den Geschäftsführer. Der Geschäftsführer kann diese Betriebsart verwenden, um eine Transaktions-Überschreibung vorzunehmen.
- X1/Z1:** Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung verschiedener Tagesumsätze und die Erstellung elektronischer Journalberichte.
- X2/Z2:** Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung der Wochen- und Monatsumsätze.

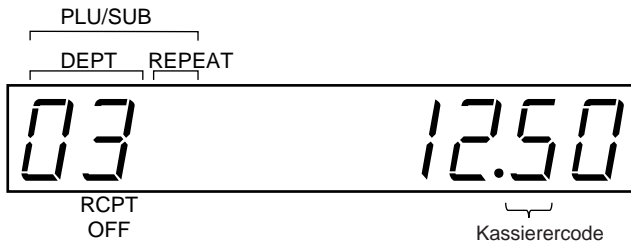
2 Schubladenschlüssel

Mit diesem Schlüssel kann die Schublade verschlossen oder aufgeschlossen werden. Zum Verschließen um 90 Grad nach links drehen. Zum Aufschließen um 90 Grad nach rechts drehen.



ANZEIGEN

Bedieneranzeige



Kundenanzeige (Ausklapptyp)



Betrag: Erscheint an den äußersten rechten acht (max.) Positionen.

Kassierercode: Erscheint an der zweiten Position (eine Stelle).


Anzahl von Wiederholungen für Wiederholregistrierungen:

Die Anzahl der Wiederholungen wird von "2" aufwärts angezeigt und mit jeder Wiederholung weitergezählt. Nach zehn Eingaben zeigt die Anzeige "0" an.

Beispiel: (2 → 3 → 4 9 → 0 → 1 → 2 ...)

Kassenbon-Ausgabefunktionsstatus:

Die Anzeige "_" erscheint an der neunten Position, wenn die Kassenbon-Ausgabefunktion in den OFF-Status gebracht wurde.

Uhrzeit: Erscheint an den zweiten bis sechsten Positionen im 24-Stunden-Format in den Betriebsarten OP X/Z, REG oder MGR. In den Betriebsarten REG oder MGR ist die  Taste zu betätigen, um die Uhrzeit anzuzeigen.


■ Registrierkassen-Statussymbole:




P : Erscheint während der Programmierung an der zehnten Position.

E : Erscheint bei einem Fehlerauftritt an der zehnten Position.

- (fließend): Dieses Symbol erscheint, wenn eine Eingabe in eine Minus-Warengruppe bzw. -PLU/Sub-Warengruppe vorgenommen wird, sowie bei Eingabe eines Rabattbetrages, einer Rückerstattung oder einer Stornierung.

□ : Erscheint an der zehnten Position, wenn die Zwischensumme angezeigt wird, oder wenn das Zahlungsgeld unter dem Verkaufsbetrag liegt.

C : Erscheint an der zehnten Position, wenn die  Taste gedrückt wird, um die Zwischensumme in Fremdwährung zu berechnen.

F : Erscheint an der zehnten Position, wenn eine Transaktion durch eine der folgenden Tasten abgeschlossen wird: ,  und .

⌈ : Erscheint an der zehnten Position, wenn der Wechselgeldbetrag angezeigt wird, oder wenn eine zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe erforderlich ist.

E - E : Kann in den äußersten linken drei Positionen zum Zeitpunkt einer Eingabe auftreten, wenn der elektronische Journalspeicher voll ist (von der Programmierung abhängig).

• : Kann unmittelbar unter den achten und neunten Positionen zum Zeitpunkt des Transaktionsabschlusses auftreten, wenn der elektronische Journalspeicher nahezu voll ist (von der Programmierung abhängig).

Erscheint ebenfalls unmittelbar unter der zehnten Position, wenn der Stromsparmmodus aktiviert ist.

PROGRAMMIERUNG

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Ihre Registrierkasse programmieren müssen.

Programmieren Sie Ihre Registrierkasse mit allen für Ihr Geschäft erforderlichen Positionen/Artikel und folgen Sie dazu bitte den nachfolgenden Anweisungen.

Hinweis

• Die Sprachauswahl der gewünschten Texte auf dem Kassensbon oder Journalstreifen lassen sich zwischen Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch wählen. Für die Wahl der Sprache beziehen Sie sich bitte auf den später behandelten Abschnitt "Sprachauswahl".

Vorbereitungen zur Programmierung

1. Schließen Sie Ihre Registrierkasse an eine Steckdose an.
2. Stecken Sie den Managerschlüssel in das Funktionsschloß und drehen Sie das Schloß in die PGM-Position.
3. Überprüfen Sie, ob sich die Papierrolle in der Registrierkasse befindet. Wenn nicht, eine Papierrolle korrekt einsetzen und dabei sich auf den Abschnitt "4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" unter "WARTUNG DURCH DEN BEDIENER" beziehen.
4. Programmieren Sie die erforderlichen Artikel/Positionen in Ihrer Registrierkasse.

Hinweis

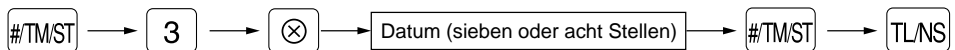
• In den nachstehenden Tastenbedienungsbeispielen weist eine Zahl wie 26082000 den Parameter an, der mit den entsprechenden Zifferntasten eingegeben werden muß.

1 Einstellung von Datum und Uhrzeit

Einstellung des Datums

Den Tag (ein oder zwei Stellen), Monat (zwei Stellen) und das Jahr (vier Stellen: 1999 bis 2098) in dieser Reihenfolge eingeben.

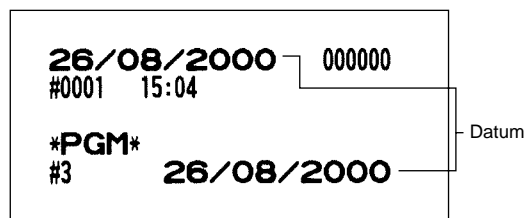
Verfahren



Tastenbedienung



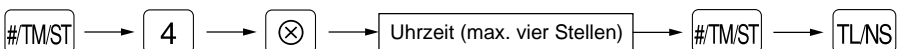
Druck



Einstellung der Uhrzeit

Die Uhrzeit nach dem 24-Stundensystem einstellen. Zum Beispiel, wenn die Uhrzeit auf 2:30 (morgens) eingestellt werden soll, 230 eingeben. Bei einer Uhrzeit von 14:30 (nachmittags) ist 1430 einzugeben.

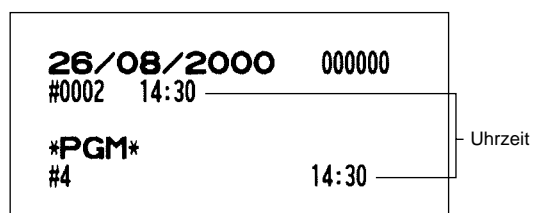
Verfahren



Tastenbedienung



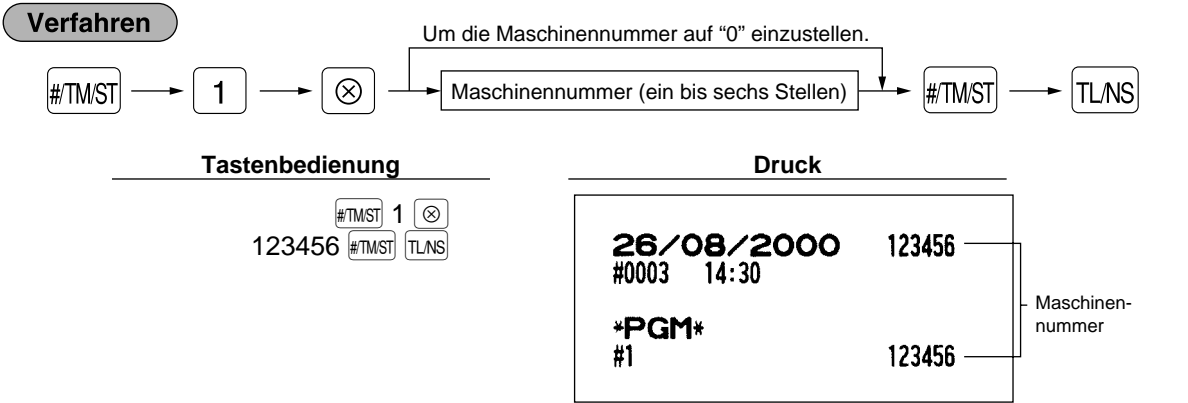
Druck



2 Einstellung der Maschinenummer sowie der laufenden Nummer

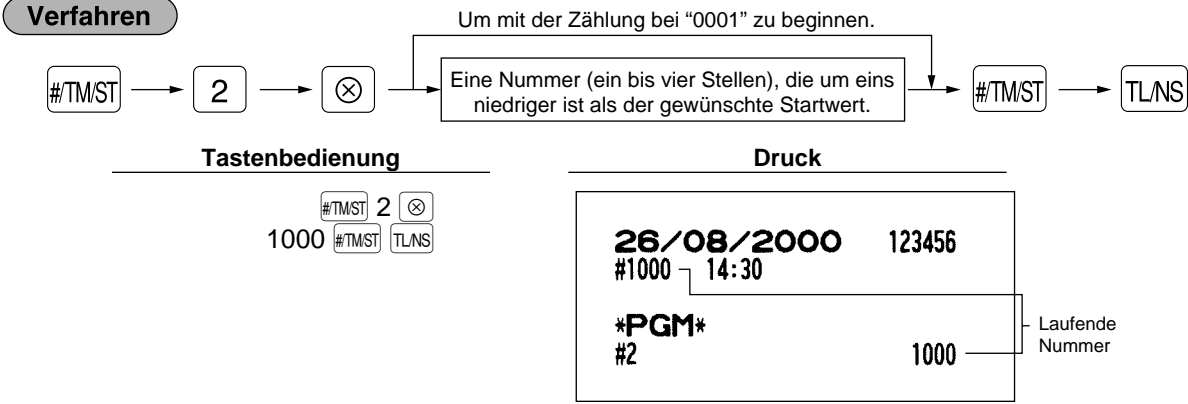
■ Einstellung der Maschinenummer

Wenn Ihr Geschäft zwei oder mehrere Registrierkassen besitzt, ist es vorteilhaft, unterschiedliche Maschinenummern zu schaffen, um die Unterscheidung der Registrierkassen zu ermöglichen. Sie können bis zu sechs Stellen dafür aufwenden.

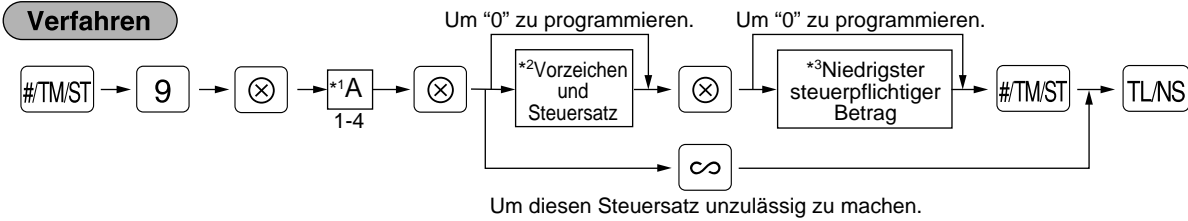


■ Einstellung der laufenden Nummer

Die laufende Nummer wird mit jedem Ausdrucken eines Kassensbons um eins erhöht. Eine Nummer (ein bis vier Stellen) eingeben, die um eins niedriger ist als der gewünschte Startwert.



3 Programmierung des Steuersatzes

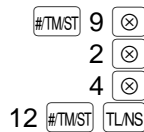


*1: Die zugehörige Steuersatznummer eingeben. Beispiel: Bei Programmierung des Steuersatzes 1, eine "1" eingeben.

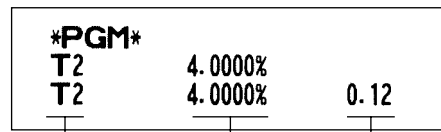
*2: Vorzeichen und Steuersatz: XXXX.YYYY
 Steuersatz = 0.0001 bis 100.0000
 Vorzeichen +/- = 1/0

*3: Max. fünf Stellen: 0.00 bis 999.99

Tastenbedienung



Druck



Steuersatz 2 Steuersatz: 4% Niedrigster steuerpflichtiger Betrag

Hinweis

- Bei der Wahl des MWSt-Aufschlags-Systems kann der niedrigste steuerpflichtige Betrag gewählt werden. Bei der Wahl des MWSt-Systems ist dies nicht möglich.
- Wenn beim Programmieren eines Steuersatzes vor dem Drücken der dritten ⊗ Taste eine falsche Eingabe gemacht wird, kann der Fehler mit der Löschtaste ⊗ aufgehoben werden. Wenn der Fehler nach Drücken der ⊗ Taste gemacht wird, ist der Abschluß mit der #TMST Taste auszuführen. Danach die Programmierung erneut und richtig vom Anfang an beginnen.
- Wenn das MWSt-System gewählt wird, wird das programmierte Vorzeichen ignoriert.

4 Programmierung für Warengruppen

Ihre Registrierkasse ist mit 15 Standard-Warengruppen ausgestattet. Darüberhinaus kann über die Warengruppen-Umschalttaste ein Zugriff auf weitere 15 Warengruppen (Warengruppen 16 bis 30) erfolgen.

■ Funktionsprogrammierung

Steuerstatus

Jeder Warengruppe einen Steuerstatus zuordnen. Wenn bei einer Transaktion Eingaben in steuerpflichtige Warengruppen vorgenommen werden, wird die Steuer gemäß des zugeordneten Steuersatzes unmittelbar nach Abschluß der Transaktion berechnet.

SICS (Einzelposten-Barverkauf)

Wenn es sich um die erste Registrierung für eine Warengruppe handelt, die für SICS programmiert wurde, wird der Verkauf unmittelbar nach der Betätigung der Warengruppentaste abgeschlossen. Wenn der Verkauf durch eine Registrierung für Warengruppen beginnt, die nicht für SICS programmiert wurden, wird ein Verkauf zu einer auf SICS programmierten Warengruppe nicht abgeschlossen und kann solange wiederholt werden, bis die TLNS Taste gedrückt wird.

Vorzeichen

Sie können jede Warengruppe für normale Verkäufe Plus-Warengruppen zuordnen, oder Minus-Warengruppen für Minus-Transaktionen.

HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze)

Die Anzahl der zulässigen Stellen für den maximalen Eingabebetrag für jede einzelnen Warengruppe programmieren. Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist bei Operationen in der REG-Betriebsart effektiv und kann in der MGR-Betriebsart außer Kraft gesetzt werden.

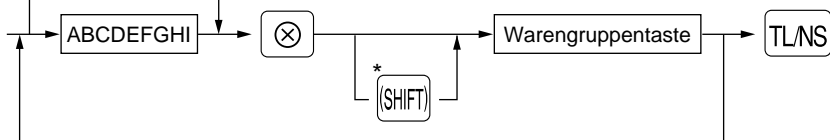
Typen von Einzelpreisregistrierungen

Sie können einen der folgenden vier Typen von Einzelpreisregistrierungen für jede Warengruppe wählen.

- Offener und vorprogrammierter Preis/Nur vorprogrammierter Preis/Nur offener Preis/Warengruppentaste sperren

Verfahren

Um alle Nullen zu programmieren.






Um eine andere Warengruppe zu programmieren.

- * Die Warengruppen-Umschalttaste an dieser Stelle betätigen, um die Warengruppen 16 bis 30 zu programmieren.

* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A	Herausrechnende MWSt 4 oder aufschlagende MWSt 4	Ja 1
		Nein 0
B	Herausrechnende MWSt 3 oder aufschlagende MWSt 3	Ja 1
		Nein 0
C	Herausrechnende MWSt 2 oder aufschlagende MWSt 2	Ja 1
		Nein 0
D	Herausrechnende MWSt 1 oder aufschlagende MWSt 1	Ja 1
		Nein 0
E	SICS / Normal	Einzelposten-Barverkauf (SICS) 1
		Normal 0
F	Vorzeichen	Minus-Warengruppe 1
		Plus-Warengruppe 0
G	Immer 0 eingeben.	0
H	Obere Eingabe-Betragsgrenze	0-7
I	Typ der Einzelpreisregistrierung	Offener und vorprogrammierter Preis 3
		Nur vorprogrammierter Preis 2
		Nur offener Preis 1
		Warengruppentaste sperren 0

Tastenbedienung

011011073 
 

Druck

PGM
DO3 T 23 173
DPT. 03 -0.00

Steuerstatus Vorzeichen (F)

Von links, EHI

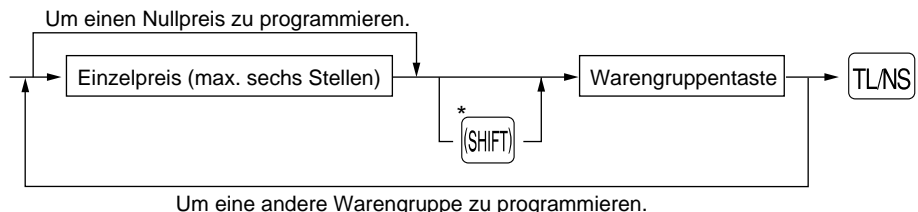
Hinweis

- Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig auf automatisch herausrechnende MWSt-Berechnung 1 - 4 eingestellt. Wenn Sie den Wunsch haben, die automatisch aufschlagende MWSt-Berechnung 1 - 4, die manuell herausrechnende MWSt-Berechnung 1 - 4, die manuell herausrechnende MWSt-Berechnung 1, die manuell aufschlagende MWSt-Berechnung 1 - 4 sowie die Kombination von automatisch herausrechnender MWSt-Berechnung 1 und automatisch aufschlagender MWSt-Berechnung 2 - 4 zu benutzen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.
- Wenn die Kombination der automatisch herausrechnenden MWSt-Berechnung 1 und der automatisch aufschlagenden MWSt-Berechnung 2 - 4 gewählt wird, kann eine der Mehrwertsteuern 1 (D) zusammen mit den aufschlagenden Mehrwertsteuern 2 - 4 verwendet werden.
 Beispiel: ABCD = 1001, 1010, 1100

Einzelpreis



Sie können die Einzelpreise mit bis zu sechs Stellen (9999.99) programmieren. Auch wenn die Warengruppe nicht für die Eingabe von vorprogrammierten Einzelpreisen im Funktionsprogramm programmiert ist, wird die Warengruppe automatisch geändert, um die Eingabe der programmierten Einzelpreise durch dieses Programm zu gestatten.

Verfahren



- * Die Warengruppen-Umschalttaste an dieser Stelle betätigen, um die Warengruppen 16 bis 30 zu programmieren.

Tastenbedienung

1000 


Druck

PGM
DO1 073
DPT. 01 10.00

Einzelpreis

5 Programmierung für PLUs (Einzelartikel)

Jedes PLU erfordert folgende Programmierung:

PLU-Code (drei Stellen: 1-500)

Zugeordnete Warengruppe

Wenn ein PLU einer Warengruppe zugeordnet ist, hängen die folgenden Funktionen des PLUs von der Programmierung für die entsprechende Warengruppe ab.

- Steuerstatus
- Obere Eingabe-Betragsgrenze (nur für Sub-Warengruppen)
- Einzelposten-Barverkauf
- Vorzeichen

Einzelpreis (max. sechs Stellen)

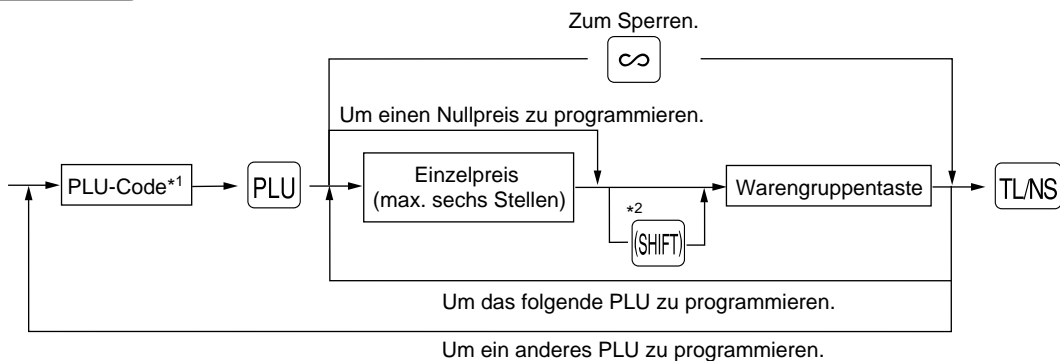
Normalerweise werden Sie Einzelpreise für individuelle PLUs als PLU-Einzelpreise programmieren. Falls Sie den Einzelpreis "0" für ein PLU programmieren, können Sie nur die Verkaufsmenge in den PLU eingeben, d.h. das PLU kann nur als Zähler verwendet werden.

PLU- oder Sub-Warengruppenmodus

- Wenn der PLU-Modus gewählt wird (z.B. automatische Festpreisregistrierung), können Einzel-PLU-Eingaben durch Eintippen der zugeordneten Codes und anschließendes Drücken der **PLU** Taste vorgenommen werden.
- Wenn der Sub-Warengruppenmodus gewählt wird, müssen die folgenden Tastenbedienungen ausgeführt werden: Den Preis eingeben, die **AMT** Taste drücken, den PLU-Code eingeben und die **PLU** Taste drücken.

■ Zuordnung des Einzelpreises und der assoziierten Warengruppen

Verfahren



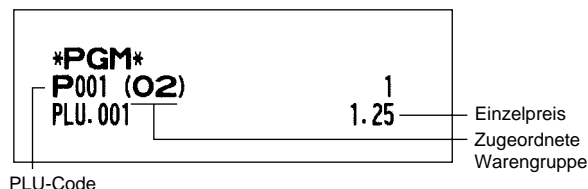
*1: 1 bis 500

*2: Die Warengruppen-Umschalttaste an dieser Stelle betätigen, um die Warengruppen 16 bis 30 zu zuordnen.

Tastenbedienung

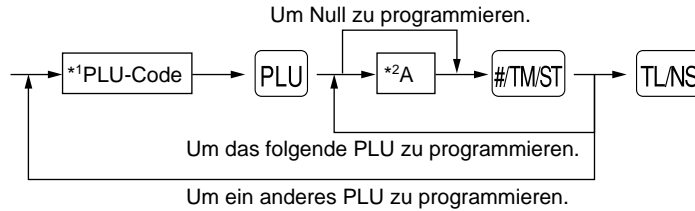


Druck



■ PLU-/Sub-Waregruppen-Modus

Verfahren



*1: 1 bis 500

*2: 0 für Sub-Waregruppenmodus oder 1 für PLU-Modus

Tastenbedienung

1 **PLU**
0 **#TM/ST** **TLNS**

Druck

```
*PGM*
P001 (02)
PLU.001
```

0
1.25

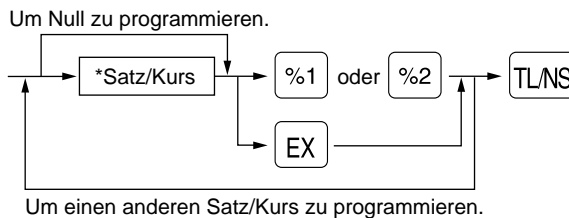
PLU-/Sub-
Waregruppen-
Modus

6 Programmierung verschiedener Tasten

■ Programmierung von Prozentsatz und Fremdwährungs-Umrechnungskurs

(%, EX)

Verfahren



*: Satz/Kurs

0.00 - 100.00 (Prozentsatz)

0.000000 - 999.999999 (Fremdwährungs-Umrechnungskurs)

Tastenbedienung

10 **.** 25 **%1**
0 **.** 6068 **EX**
TLNS

Druck

```
*PGM*
F02 %1          000
L100.00%       -10.25%
F26 FR. WÄHRUNG1 002
                0.606800
```

Prozentsatz

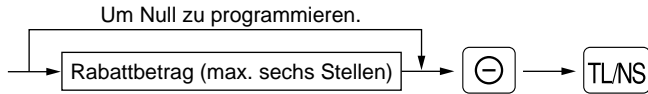
Fremdwährungs-
Umrechnungskurs

Hinweis

Der Dezimalpunkt muß verwendet werden, wenn es sich um Nachkommastellen handelt.

■ Programmierung des Rabattbetrags (⊖)

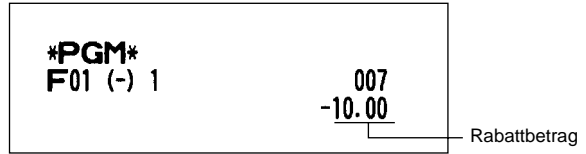
Verfahren



Tastenbedienung

1000 ⊖
TL/NS

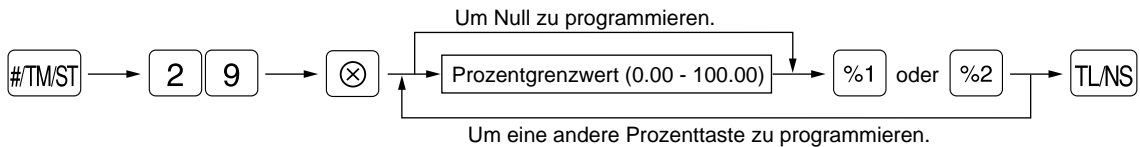
Druck



■ Programmierung der Prozentsatzbegrenzung (⊗)

Sie können die obere Prozentsatzgrenze bei Prozentsatzeingaben programmieren. (Prozenteingaben, die den oberen Grenzwert überschreiten, können im MGR-Modus überschrieben werden.)

Verfahren



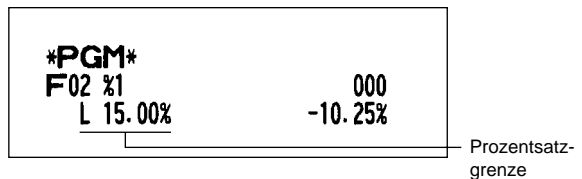
Hinweis

10% können als 1 0 oder 1 0 • 0 0 eingegeben werden. Die Taste • ist ausschließlich für Bruchwerte erforderlich.

Tastenbedienung

#/TMST 29 ⊗
15 • 00 %1
TL/NS

Druck



■ Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten ⊖ und %

+/- Vorzeichen

Durch die Programmierung des Vorzeichens +/- werden die Aufschlags- oder Abschlagsfunktion für jede Taste zugeordnet.

Posten % / Posten ⊖

Prozent-/Rabattberechnung für Einzelwarengruppe und -PLU

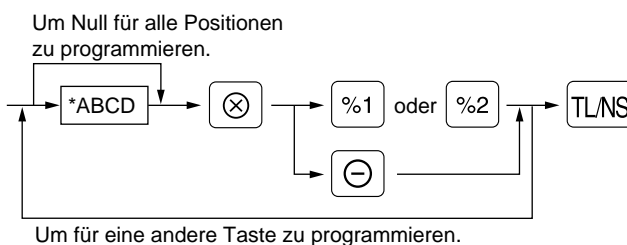
Zwischensummen % / Zwischensumme ⊖

Prozent-/Rabattberechnung für die Zwischensummen

Obere Eingabe-Betragsgrenze (nur für Rabatttaste)

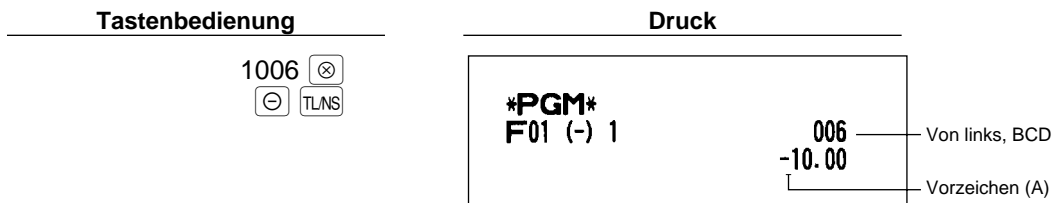
Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist für REG-Modus-Operationen aktiviert, kann aber im MGR-Modus überschrieben werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze wird durch die Anzahl der zulässigen Stellen für den max. Eingabebetrag mit der Rabatttaste bestimmt.

Verfahren



*: Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Vorzeichen +/-	+ Vorzeichen (Aufschlag)	0
	- Vorzeichen (Abschlag)	1
B Posten % / Posten ⊖	Ermöglichen	0
	Sperren	1
C Zwischensummen % / Zwischensummen ⊖	Ermöglichen	0
	Sperren	1
D Begrenzungsbetrag* für Rabattaste		0-7

* Beim Programmieren von Prozenttasten ist immer 0 einzugeben.



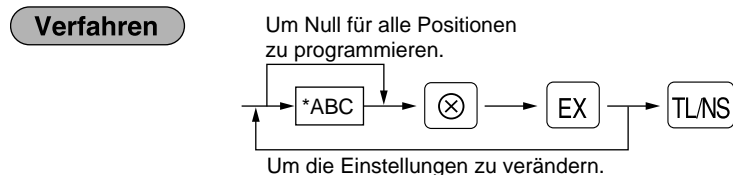
■ Programmierung der Funktionsparameter für die EX Taste

Eingabewahl für Fremdwährungs-Umrechnungkurs

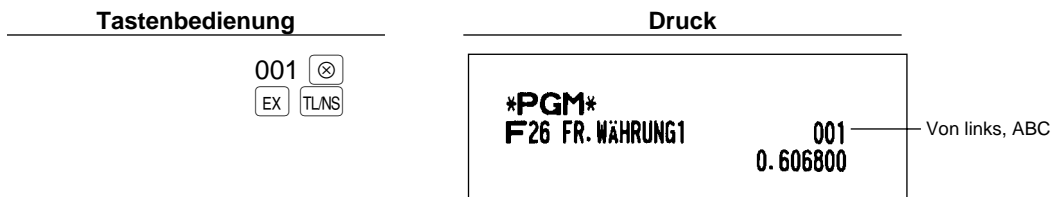
Die Voreinstellung und manuelle Eingabe des Fremdwährungs-Umrechnungskurses kann ermöglicht oder gesperrt werden.

Anzahl der Nachkommastellen

Die Anzahl der Nachkommastellen, die auf den Kassensbons für den Fremdwährungsbetrag ausgedruckt werden sollen, kann programmiert werden.



*: Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Manuelle Kurseingabe	Ermöglichen	0
	Sperren	1
B Festkurseingabe	Ermöglichen	0
	Sperren	1
C Anzahl der Nachkommastellen		0-3



■ Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten **TL**, **CH**, **CR**, **RA** und **PO**

Ausdruck der Fußzeile

Diese Programmierung bestimmt, ob bei einer spezifizierten Zahlungsmitteltaste ein Text am Ende des Kassensbons ausgedruckt werden soll.

Zwangswaise Zahlgeldeingabe

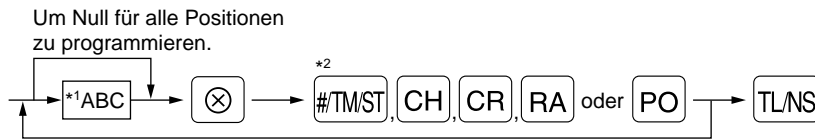
Sie können zwangswaise Zahlgeldeingabe für die Tasten **TL** und **CH** wählen.

Sie können zwangswaise Zahlgeldeingabe für die **CR** Taste wählen oder sperren.

Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO)

Für die Tasten **CH**, **CR**, **RA** und **PO** ist eine obere Eingabe-Betragsgrenze für den Zahlgeldbetrag zu programmieren. Für die **TL** Taste muß eine obere Eingabe-Betragsgrenze für den Gesamt-Barbetrag programmiert werden, der auf Ihrer Registrierkasse verarbeitet werden kann. Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist im REG-Modus aktiviert, kann jedoch im MGR-Modus überschrieben werden. Die Betragsgrenze wird durch die Anzahl der zulässigen Stellen für den max. Eingabebetrag oder Gesamtbetrag bestimmt. Wenn "0" eingestellt ist, wird die Funktion der entsprechenden Taste gesperrt.

Verfahren

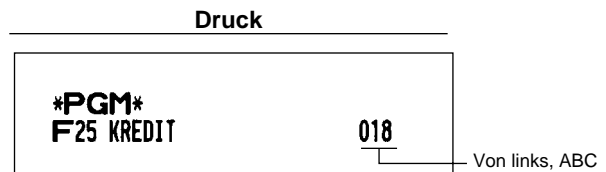
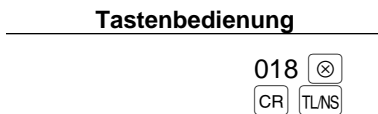


Um für eine andere Taste zu programmieren.

*2: Die **TM/ST** Taste für die Einstellung der **TL** Taste drücken.

*1: Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Ausdruck der Fußzeile*	Ja	1
	Nein	0
B Zahlgeldeingabe*	Zwangswaise	1
	Zwanglos für die TL oder CH Taste	0
	Für die CR Taste sperren.	0
C Betragsgrenze		0-8

* Wenn für die Taste **RA** oder **PO** programmiert wird, immer 0 eingeben.



7 Textprogrammierung

Programmierung alphanumerischer Zeichen

Ihre Registrierkasse gestattet die Programmierung für Warengruppen, PLUs, Funktionen usw. im Zeicheneingabemodus. Wenn ein Programmierjob ausgeführt wird, der alphanumerische Zeichen aufweist, schaltet die Registrierkasse automatisch in den Zeicheneingabemodus um.

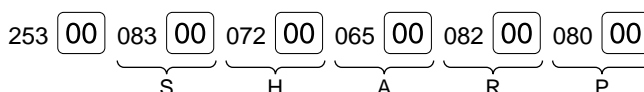
Bei der Eingabe von alphanumerischen Zeichen ist auf die Zeichencodetabelle Bezug zu nehmen und die Zeichen auf dem Zehnertastaturfeld einzugeben.

Eingabe der Zeichencodes

- Nummern, Buchstaben und Symbole können durch Eingabe der Zeichencodes und der **00** Taste programmiert werden. Siehe hierfür die alphanumerische Zeichencodetabelle auf der nächsten Seite.
- Zeichen doppelter Größe können durch Eingabe des Zeichencodes 253 erzielt werden.
- Es MÜSSEN alle drei Stellen des Zeichencodes eingegeben werden (auch wenn dieser mit Nullen beginnt).

Beispiel

Um das Wort "SHARP" zu programmieren, wobei das "S" in doppelter Größe erscheinen soll, muß die folgende Eingabefolge durchgeführt werden:



Alphanumerische Zeichencodetabelle

Code	Zeichen
001	á
002	â
003	ê
004	î
005	ï
006	í
007	ô
008	ó
009	û
010	ú
011	œ
012	ű
013	ú
014	ř
015	ó
016	Λ
017	Ψ
018	Γ
019	¨
020	Ω
021	Δ
022	Θ
023	Ξ
024	Π
025	Σ
026	Υ
027	Φ
028	Ú
029	Ū
030	Ů
031	Ó
032	(Leerstelle)
033	!
034	"
035	#
036	\$
037	%
038	&
039	'
040	(
041)
042	*
043	+
044	,
045	-

Code	Zeichen
046	.
047	/
048	0
049	1
050	2
051	3
052	4
053	5
054	6
055	7
056	8
057	9
058	:
059	;
060	<
061	=
062	>
063	?
064	@
065	A
066	B
067	C
068	D
069	E
070	F
071	G
072	H
073	I
074	J
075	K
076	L
077	M
078	N
079	O
080	P
081	Q
082	R
083	S
084	T
085	U
086	V
087	W
088	X
089	Y
090	Z

Code	Zeichen
091	Ä
092	Ö
093	Ü
094	^
095	_
096	'
097	a
098	b
099	c
100	d
101	e
102	f
103	g
104	h
105	i
106	j
107	k
108	l
109	m
110	n
111	o
112	p
113	q
114	r
115	s
116	t
117	u
118	v
119	w
120	x
121	y
122	z
123	{
124	
125	}
126	ß
127	¢
128	!!
129	₁
130	₂
131	₃
132	₄
133	1/2
134	F _T
135	←

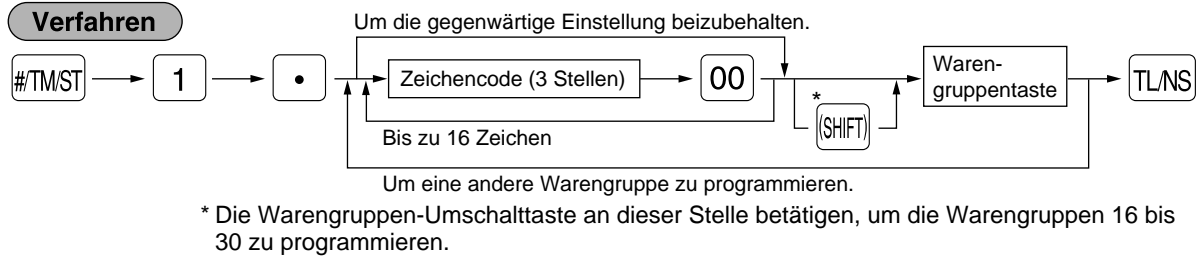
Code	Zeichen
136	→
137	ƒ
138	∫
139	◀
140	▶
141	F
142	T
143	↓
144	ç
145	°
146	¿
147	Û
148	à
149	Æ
150	ø
151	Å
152	¤
153	é
154	è
155	Pt
156	i
157	Ñ
158	ò
159	£
160	¥
161	◦
162	Γ
163	J
164	˘
165	·
177	Á
178	Í
180	Ā
181	ā
182	Ē
183	ē
184	Ī
185	ī
186	Ū
187	ū
188	Ŋ
189	ŋ
190	Č
191	š
192	Č

Code	Zeichen
193	ı
194	Ġ
195	Ş
196	Ğ
197	ġ
198	Ɔ
199	ƙ
200	Ł
201	Ј
202	Ž
203	Đ
204	đ
205	Č
206	ć
207	€
208	Ɔ
209	˘
210	ě
211	š
212	č
213	ž
214	ý
215	ù
216	ň
217	˘
218	˘
219	ř
224	*
225	§
226	Ø
227	ˆ
228	↑
229]
230	[
231	"
232	ä
233	ö
234	ü
235	æ
236	â
237	É
238	ñ
253	*(DC)

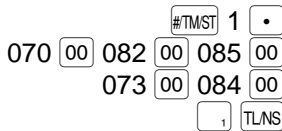
*(DC): Code für Zeichen in doppelter Größe

■ Programmierung des Warengroupentexts

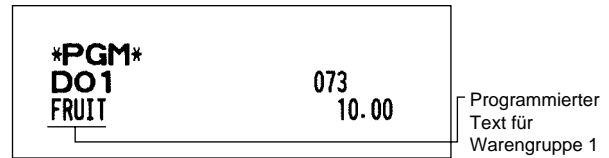
Es lassen sich bis zu 16 Zeichen für jede einzelne Warengruppe programmieren. Der Text wird durch Eingabe der Zeichencodes programmiert.



Tastenbedienung

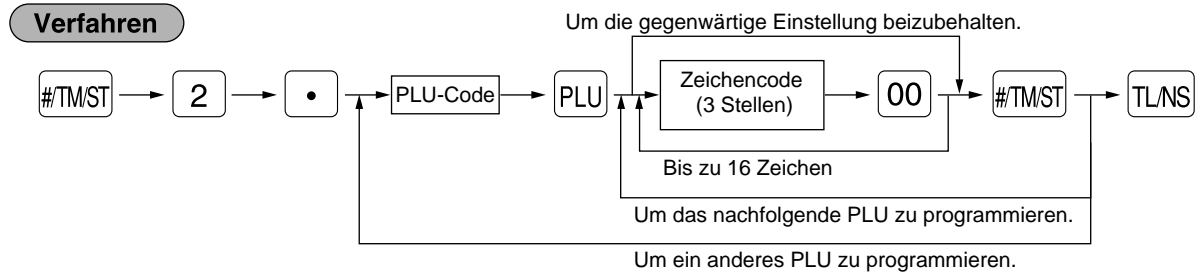


Druck

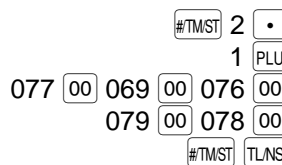


■ Programmierung des PLU-Texts (Artikelbezeichnung)

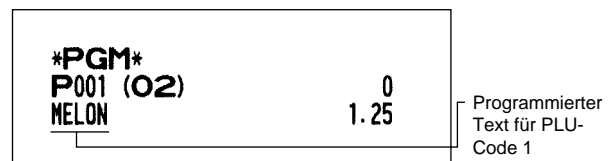
Es lassen sich bis zu 16 Zeichen (Artikelbezeichnung) für jedes einzelne PLU programmieren. Der Text wird durch Eingabe der Zeichencodes programmiert.



Tastenbedienung

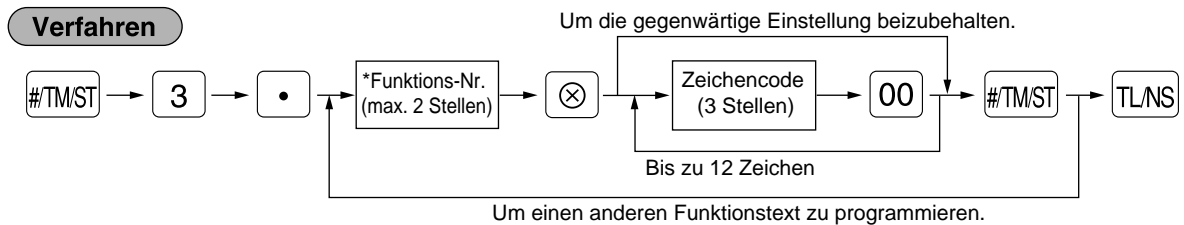


Druck



■ Programmierung des Funktionstexts

Es lassen sich bis zu 12 Zeichen für jede einzelne Funktionstaste sowie andere Funktionen programmieren. Hierfür die Tabelle auf der folgenden Seite benutzen. Der Text wird durch Eingabe der Zeichencodes programmiert.



Tastenbedienung

#TMST 3 •
 25 ⊗
 067 00 065 00 082 00
 068 00
 #TMST TLNS

Druck

PGM
 F25 CARD

018

Funktionstextliste

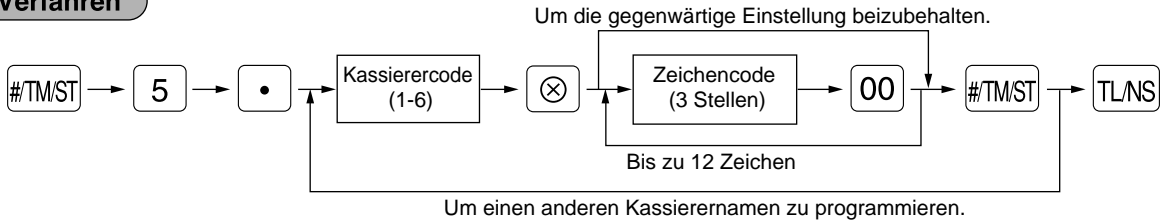
Funktions-Nr.	Funktion	Standardtext
1	⊖	(-) 1
2	%1	%1
3	%2	%2
4	Differenz	DIFFERENZ
5	Mehrwertsteuerpflichtige Zwischensumme 1	MWSTUMSATZ 1
6	Mehrwertsteuerpflichtige Zwischensumme 2	MWSTUMSATZ 2
7	Mehrwertsteuerpflichtige Zwischensumme 3	MWSTUMSATZ 3
8	Mehrwertsteuerpflichtige Zwischensumme 4	MWSTUMSATZ 4
9	Herausrechnende MWS/aufschlagende MWSt 1	MWST 1
10	Herausrechnende MWS/aufschlagende MWSt 2	MWST 2
11	Herausrechnende MWS/aufschlagende MWSt 3	MWST 3
12	Herausrechnende MWS/aufschlagende MWSt 4	MWST 4
13	Netto 1	NETTO 1
14	Netto 2	NETTO 2
15	Retouren	RETOUREN
16	Storno	EINZELSTORNO
17	Storno-Betriebsart	STORNOMODUS
18	Geschäftsführer-Storno	MGR-STORNO
19	Zwischensummen-Storno	ZWS-STORNO
20	Kein Verkauf	KEIN VERKAUF
21	Bezahlte Rechnung	BEZ.ECHNUNG
22	Ausgaben	AUSGABEN
23	Bargeld	BAR
24	Scheck	SHECK
25	Kredit	KREDIT
26	Fremdwährung (programmierter Umrechnungskurs)	FR.WÄHRUNG1
27	Fremdwährung (offener Umrechnungskurs)	FR.WÄHRUNG2
28	Fremdwährung-Kassen-Ist	FR.WÄHR1 IST
29	Fremdwährung/Scheck	WÄHR1 SCHECK
30	Fremdwährung/Kredit	WÄHR1 KREDIT
31	Bargeld in der Schublade	BAR/LADE
32	Bargeld/Scheck-Ist	BAR/CHK IST
33	Bargeld/Scheck in der Schublade	BAR/CHK LADE
34	Rückgeld für Scheckzahlung	SHECKWECHGD

Funktions-Nr.	Funktion	Standardtext
35	Kunde	KUNDEN
36	Gesamtzahlung	BEZAHLT
37	Inlandswährung 1	IN.WÄHRUNG1
38	Inlandswährung 2	IN.WÄHRUNG2
39	Inlandswährung für Fremdwährung/Scheck	IN.WÄHR1 CHK
40	Inlandswährung für Fremdwährung/Kredit	IN.WÄHR1 KRE
41	Scheck in der Schublade	SHECK/LADE
42	Gesamt (+)-Warengruppe	+WGR.GESAMT
43	Gesamt (-)-Warengruppe	-WGR.GESAMT
44	Nettoumsatz 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt 1)	NETTO1 GES.
45	Nettoumsatz 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt 2)	NETTO2 GES.
46	Nettoumsatz 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt 3)	NETTO3 GES.
47	Nettoumsatz 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt 4)	NETTO4 GES.
48	Zwischensumme	ZW-SUMME
49	Nettozwischensumme	ZWS-NETTO
50	Gesamt	GESAMT
51	Rückgeld	RÜCKGELD
52	Anzahl gekaufter Posten	POSTEN
53	Durchschnitt	DURCHSCHNITT
54	Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe	CCD
55	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD-DIFFER.
56	Kassen-Soll-Ist-Gesamtdifferenz	DIFFERENZ TL
57	Gesamt Mehrwertsteuer-Betrag	MWST-GESAMT
58	Gesamt nettoumsatz ohne MWSt	NETTO GESAMT
59	Warengruppenbericht-Kopfzeile	WARENGRUPPEN
60	PLU(Artikel)-Bericht-Kopfzeile	ARTIKEL
61	Transaktionsbericht-Kopfzeile	FINANZBER.
62	Kassiererbericht-Kopfzeile	KASSIERER
63	Stundenumsatzbericht-Kopfzeile	STUNDENUMS.
64	Tagesnettobericht-Kopfzeile	TÄGLICH
65	Nicht addierendes Symbol (8 Zeichen)	#
66	Bonkopie-Kopfzeile	BONKOPIE
67	E-Journal-Bericht-Kopfzeile	E-JOURNAL
68	E-Journal-Bericht-Abschlußzeile	JOURNAL ENDE

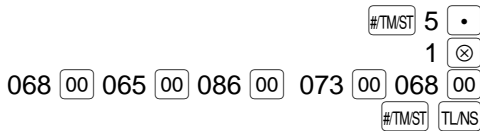
■ Programmierung der Kassierernamen

Für jeden Kassierernamen können bis 12 Zeichen programmiert werden. Die Programmierung lässt sich durch Eingabe der Zeichencodes ausführen.

Verfahren



Tastenbedienung



Druck

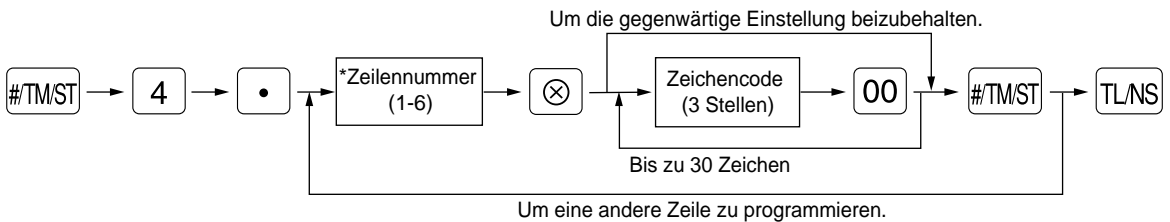


■ Programmierung der Kopf- und Fußzeilen für den Bonausdruck

Ihre Registrierkasse kann auf jedem Kassenbon Textinformationen für Kunden ausdrucken. Das Standardmodell druckt nur das grafische Logo auf dem Kassenbon aus. Möchten Sie das grafische Logo ändern, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wenn Sie einen anderen Klischeeausdruck wünschen, ändern Sie bitte das Klischee-Druckformat (siehe Seite 25 für die Programmierereinzelheiten). Sie haben die nachfolgenden fünf Optionen.

Programmieren Sie den Text durch Eingabe der Zeichencodes.

Verfahren

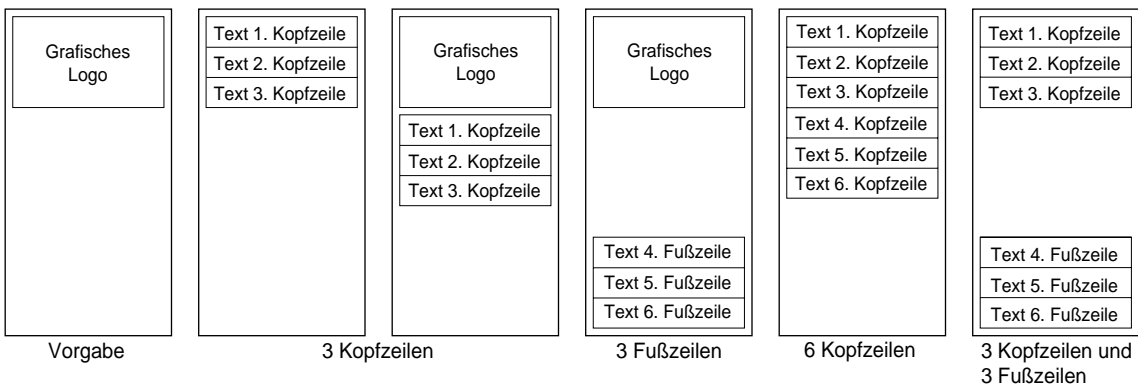


* "3 Kopfzeilen": 1 bis 3

"3 Fußzeilen": 4 bis 6

"6 Kopfzeilen": 1 bis 6

"3 Kopfzeilen und 3 Fußzeilen": 1 bis 6 (1 bis 3 als Kopfzeile, 4 bis 6 als Fußzeile)



Programmierung von "THANK YOU" in doppelter Größe und mittig ausgerichtet auf der dritten Zeile des Klischeeausdrucks.

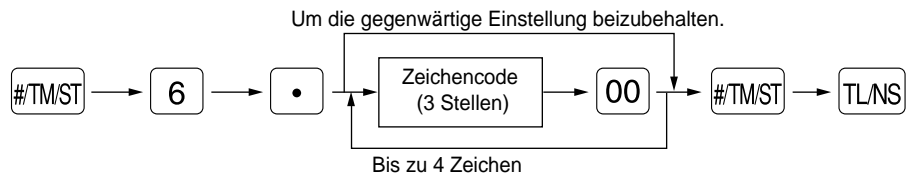
Tastenbedienung	Druck
<div style="text-align: right; margin-bottom: 5px;"> #TM/ST 4 • 3 ⊗ </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <p>032 00 032 00 032 00 032 00 032 00 032 00</p> <p>253 00 084 00 253 00 072 00 253 00 065 00</p> <p>253 00 078 00 253 00 075 00 032 00 032 00</p> <p>253 00 089 00 253 00 079 00 253 00 085 00</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: right; padding-right: 10px;"> #TM/ST TL/NS </div> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>*PGM* THANK YOU</p> </div>

Hinweis Vor der Auslieferung wurde ein 6zeiliger Klischeetext programmiert. Beim Programmieren eines Klischeetexts muß deshalb mit der ersten Zeile begonnen werden.

■ Programmierung des Fremdwährungssymbols

Das Fremdwährungssymbol für die EX Taste wird bei Bezahlung mit Fremdwährung ausgedruckt, deren Umrechnungskurs durch Programmierung bestimmt wurde. Der Text ist durch Eingabe der Zeichencodes zu programmieren.

Verfahren

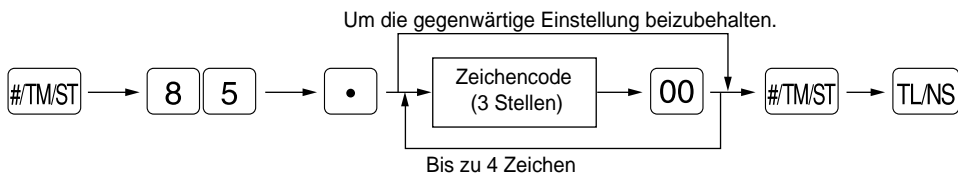


Tastenbedienung	Druck
<div style="text-align: right; margin-bottom: 5px;"> #TM/ST 6 • 207 00 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <p>032 00 032 00 032 00</p> <p>032 00 032 00</p> <p>207 00</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: right; padding-right: 10px;"> #TM/ST TL/NS </div> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>*PGM* F26 FR. WÄHRUNG1</p> <p style="text-align: right;"> € 001 0.606800 </p> </div> <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">Fremdwährungs- symbol</p>

■ Programmierung des Inlandswährungssymbols

"*" gilt als Vorgabeeinstellung. Wenn Sie das Inlandswährungssymbol verändern möchten, muß das Symbol (max. 4 Zeichen) durch Eingabe der Zeichencodes programmiert werden.

Verfahren



Tastenbedienung	Druck
<div style="text-align: right; margin-bottom: 5px;"> #TM/ST 85 • 042 00 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <p>032 00 032 00 032 00</p> <p>032 00 032 00</p> <p>042 00</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: right; padding-right: 10px;"> #TM/ST TL/NS </div> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>*PGM* #85</p> <p style="text-align: right;">*</p> </div> <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">Inlandswährungs- symbol</p>

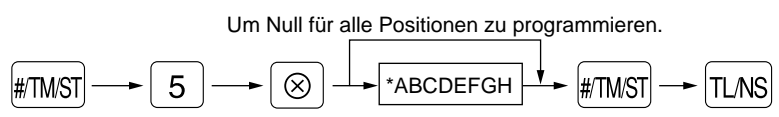
8 Programmierung verschiedener Funktionen

Hinweis Sie können die Programmierung für die in diesem Abschnitt beschriebenen Programmierung fortsetzen, bis die **[TLNS]** Taste gedrückt wird. Um mit der Programmierung fortzufahren, ist von der ersten numerischen Tasteneingabe aus zu wiederholen.

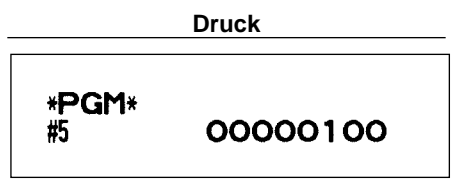
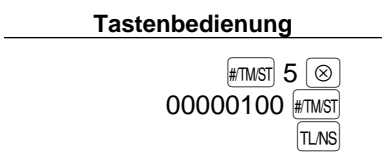
■ Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen

Sie können die Vorgänge wie Ausgaben, Bezahlte Rechnung, Retouren, Kein Verkauf oder Storno im REG-Modus ermöglichen oder sperren. Ferner läßt sich festlegen, ob Mengenbruchwerte eingegeben werden können oder nicht.

Verfahren



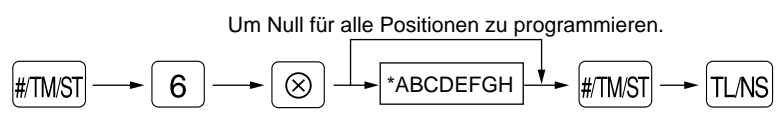
* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Ausgaben im REG-Modus	Ermöglichen Sperren	0 1
B Bezahlte Rechnung im REG-Modus	Ermöglichen Sperren	0 1
C Zwischensummen-Storno im REG-Modus	Ermöglichen Sperren	0 1
D Indirekter Storno im REG-Modus	Ermöglichen Sperren	0 1
E Direktstorno im REG-Modus	Ermöglichen Sperren	0 1
F Retouren-Eingabe im REG-Modus	Ermöglichen Sperren	0 1
G Kein Verkauf im REG-Modus	Ermöglichen Sperren	0 1
H Eingabe von Mengenbruchwerten	Ermöglichen Sperren	0 1



■ Programmierung des Druckformats

- Sie können folgende Programmierungen vornehmen:
- Druckertyp** - Verwendung des Druckers als Journaldrucker oder Kassensbondrucker
 - Kassenbonausdruck** - Detaillierter Bonausdruck oder Gesamtbonausdruck
 - Auf dem Gesamtbonausdruck werden die einzelnen Positionen nicht ausgedruckt.
 - Datumsausdruck auf Kassensbons**
 - Ausdruck der laufenden Nummern**
 - Trennlinie in den Berichten**
 - Nullunterdrückung in den Berichten**

Verfahren



* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Druckertyp	Journaldrucker	0
	Kassenbondrunder	1
B Kassenbonausdruck	Gesamt	0
	Detailliert	1
C Immer 0 eingeben.		0
D Datumsausdruck auf Kassenbons	Ja	0
	Nein	1
E Ausdruck der laufenden Nummern	Ja	0
	Nein	1
F Trennlinie in den Berichten	Trennlinie	1
	Eine Leerzeile	0
G Nullunterdrückung im PLU-Bericht	Ja	1
	Nein	0
H Nullunterdrückung im Allgemeinen/ Kassierer-/Stunden-/Tagesbericht	Ja	1
	Nein	0

Tastenbedienung

#TMST 6 ⊗
10000111 #TMST
TLNS

Druck

PGM
#6 10000111

■ Programmierung für Kassenbonausdruck

Sie können folgende Programmierungen vornehmen:

Zwischensummenausdruck durch Drücken der #TMST Taste

Betragsausdruck für MWSt/Steuer

Ausdruck des steuerpflichtigen Betrags

Ausdruck des Nettobetrags

Ausdruck der Anzahl gekaufter Posten

Verfahren

Um Null für alle Positionen zu programmieren.



* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A - B Immer 0 eingeben.		0
C Zwischensummenausdruck durch Drücken der Zwischensummentaste	Ja	1
	Nein	0
D Immer 0 eingeben.		0
E Betragsausdruck für MWSt/Steuer	Ja	0
	Nein	1
F Ausdruck des steuerpflichtigen Betrags	Ja	0
	Nein	1
G Ausdruck des Nettobetrags	Ja	0
	Nein	1
H Ausdruck der Anzahl gekaufter Posten	Ja	0
	Nein	1

Tastenbedienung

#TMST 7 ⊗
00000001 #TMST
TLNS

Druck

PGM
#7 00000001

■ Programmierung für das EURO-System

Für Einzelheiten bezüglich des EURO-Systems beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "EURO-PROGRAMMIERUNG".

Ausdruck der Gesamtsummen und Wechselgeldbeträge in Fremdwährung auf dem Kassenbon oder Journalstreifen

Die Gesamtsummen und Wechselgeldbeträge in Fremdwährung werden unter den Gesamtsummen und Wechselgeldbeträgen in Inlandswährung ausgedruckt.

Scheck- und Kredittransaktionen bei Zahlung mit Fremdwährung

Fremdwährungs-Berechnungsmethode

Für die Umrechnungsmethode der Inlandswährung in Fremdwährung kann "Division" oder "Multiplikation" gewählt werden. Die Berechnung ist wie folgt auszuführen:

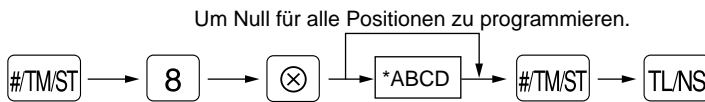
Wenn "Division" gewählt wird:

Inlandswährungsbetrag ÷ Umrechnungskurs = Fremdwährungsbetrag

Wenn "Multiplikation" gewählt wird:

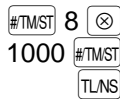
Inlandswährungsbetrag × Umrechnungskurs = Fremdwährungsbetrag

Verfahren

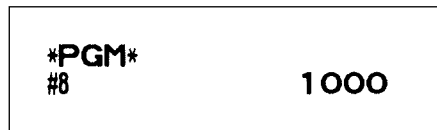


* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Ausdruck der Gesamtsummen und Wechselgeldbeträge in Fremdwährung auf Kassenbon oder Journalstreifen	Ja Nein	1 0
B Immer 0 eingeben.		0
C Scheck- und Kredittransaktion bei Zahlung mit Fremdwährung	Ja Nein	1 0
D Fremdwährungs-Berechnungsmethode	Division Multiplikation	1 0

Tastenbedienung



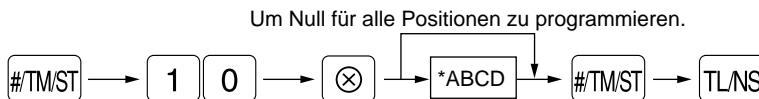
Druck



■ Programmierung des Stromsparmodus

Nähere Einzelheiten hinsichtlich des Stromsparmodus entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Stromsparmodus" im Kapitel "VOR DER REGISTRIERUNG".

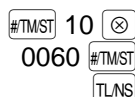
Verfahren



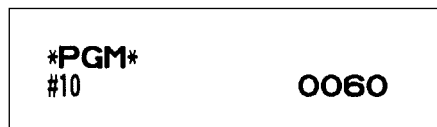
* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Aktivierung des Stromsparmodus, wenn die Uhrzeit angezeigt wird.	Ja Nein	0 1
B-D Zeitspanne (min) zur Aktivierung des Stromsparmodus, ab der keine Bedienung erfolgt ist.		001-254 oder 999*

* 999: Sperrt die Aktivierung des Stromsparmodus.

Tastenbedienung



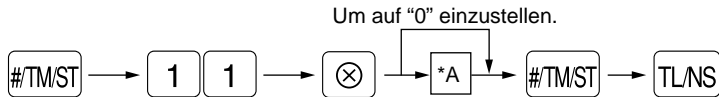
Druck



■ Programmierung des Klischeedruckformats

Sie können die Anzahl der Zeilen für den Klischeedruck und die auf dem Kassensbon oder Journalstreifen zu druckenden Textzeilen bestimmen.

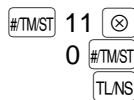
Verfahren



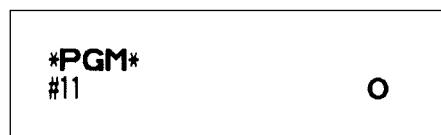
*A: Klischeedrucktyp

- 0: 3 Kopfzeilen ohne grafisches Logo
- 1: Nur grafisches Logo
- 2: Grafisches Logo mit 3 Fußzeilen
- 3: 6 Kopfzeilen
- 4: Grafisches Logo mit 3 Kopfzeilen
- 5: 3 Kopfzeilen und 3 Fußzeilen

Tastenbedienung



Druck

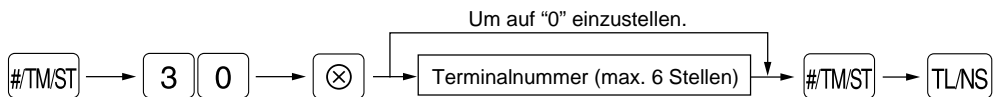


■ Programmierung der RS-232C-Schnittstelle

Um die Online-Kommunikationsfunktion zu aktivieren, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

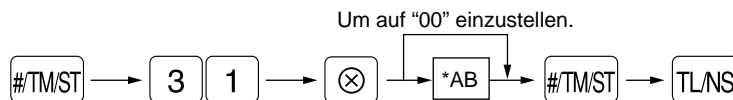
(1) RS-232C-Terminalnummer

Verfahren



(2) RS-232C-Übertragungsformat

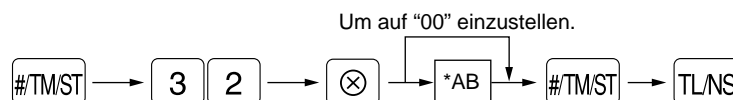
Verfahren



* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Immer "0" eingeben.		0
B Übertragungsformat	Halb-Duplex	1
	Voll-Duplex	0

(3) RS-232C-Übertragungstyp und Baudrate

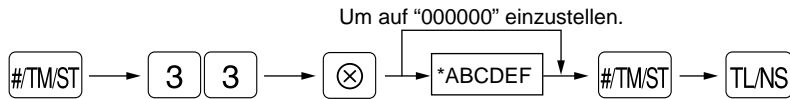
Verfahren



* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Übertragungstyp	Senden von Druckdaten	1
	Herunter-/Hinaufladen von RAM-Daten	0
B Baudrate (bps)	2400	3
	4800	4
	9600	5
	19200	6

(4) RS-232C-Startcode und -Endcode

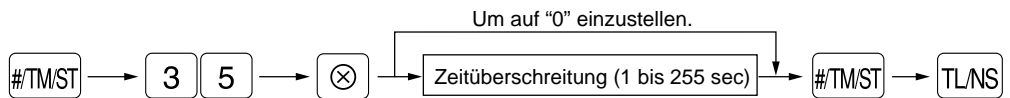
Verfahren



*A-C: Startcode 000-127
D-F: Endcode 000-127

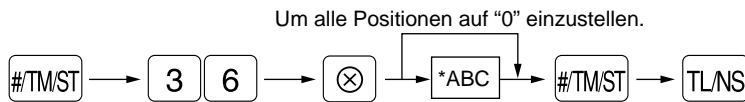
(5) RS-232C-Zeitüberschreitungseinstellung

Verfahren



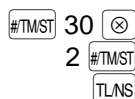
(6) RS-232C-Druckdaten

Verfahren



* Positionen:	Auswahl:	Eingabe:
A Erfassen des DR-Signals	Ja	0
	Nein	1
B Erfassen des CS-Signals	Ja	0
	Nein	1
C Senden aller Druckdaten	Ja	1
	Nein	0

Tastenbedienung

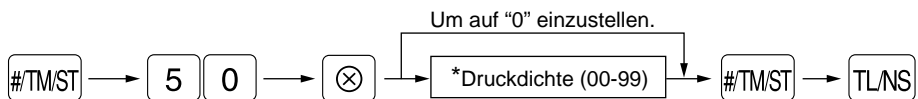


Druck



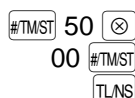
■ Programmierung der Thermodrucker-Druckdichte

Verfahren



*"00" = 70% der Standard-Druckdichte
"50" = 100% der Standard-Druckdichte
"99" = 130% der Standard-Druckdichte

Tastenbedienung

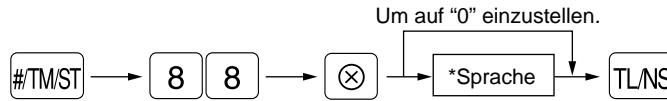


Druck



■ Sprachauswahl

Verfahren



*Sprache: 0: Englisch
1: Deutsch
2: Französisch
3: Spanisch

Tastenbedienung

#TM/ST 88 ⊗
1 TL/NS

Druck

```
*PGM*
#88      1
```

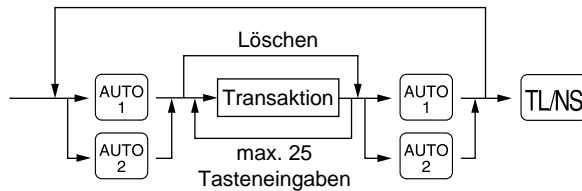
Vorsicht


Wenn Sie die Sprache durch Ausführung dieses Verfahrens verändern möchten, werden die vorprogrammierten Texte wie z.B. Warengruppen-/PLU-Texte sowie Klischeetexte und Funktionstexte auf ihren Vorgabewerte zurückgestellt.

■ Programmierung der AUTO-Tasten

Wenn Sie häufig durchgeführte Transaktionen oder Berichtserstellungen für die AUTO-Tasten programmieren, können diese Transaktionen und/oder Berichte abgerufen werden, indem Sie die entsprechenden AUTO-Tasten betätigen.

Verfahren



Programmierung für : Eingabe des PLU-Codes 2 (Festpreis: 1.50) sowie der Warengruppe 6 (Einzelpreis: 1.00).

Tastenbedienung

AUTO1- → 2 PLU 100
Einstellung

AUTO 1
6
AUTO 1
TL/NS

Druck

```
*PGM*
#01

2
PLU
1
0
0
D06
```

Hinweis

Wenn die AUTO-Taste für die Ausführung von Berichtsfunktionen usw. programmiert wurde, muß sich das Funktionsschloß in der geeigneten Position (X1/Z1 oder X2/Z2) befinden.

9 Abruf gespeicherter Programminhalte

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abruf aller Programminhalte im PGM-Modus.

Tasteneingabefolge für den Abruf gespeicherter Programminhalte

Berichtsbezeichnung	Tasteneingabefolge
Genereller Programmierbericht	TLNS
Auto-Tasten-Programmierbericht	1 → TLNS
Druckdichte-Programmierbericht	3 → TLNS
PLU-Programmierbericht	Start-PLU-Code → ⊗ → End-PLU-Code → PLU

Druckbeispiele

1 Genereller Programmierbericht

26/08/2000 123456 #1080 15:21	Modus Warengruppencode Warengruppentext	T1 T2 T3 T4	4.0000% 0.12 ----- ----- ----- ----- DAVID	Niedrigster steuerpflichtiger Betrag Steuersatz Kassierername Kassierer-Code
PGM DO1 073 FRUIT 10.00 DO2 071 DPT.02 0.00 DO3 T 23 173 DPT.03 -0.00	Warengruppen-Einzelpreis mit Vorzeichen Warengruppenfunktion Steuerstatus	C#1 C#2 C#3 C#4 C#5 C#6		
D15 073 DPT.15 -1.00 F01 (-) 1 007 -10.00 F02 %1 000 L 15.00% -10.25% F03 %2 000 L100.00% 15.00% F05 MWSTUENSATZ 1	Funktionsnummer und zugehöriger Text Minus-Warengruppe Rabattbetrag mit Vorzeichen Funktionsparameter (A-C) Prozentsatz mit Vorzeichen Prozentsatzgrenze			
F20 KEIN VERKAUF F21 BEZ. RECHNUNG 8 F22 AUSGABEN 8 F23 BAR 008 F24 SCHECK 008 F25 CARD 018 F26 FR. WÄHRUNG1 € 001 0.606800 F27 FR. WÄHRUNG2	Betragsgrenze Funktionsparameter Fremdwährungssymbol/Funktionsparameter Umrechnungskurs			
F68 JOURNAL ENDE SHARP PRÄSENTIERT DIE ER-A220 BESONDERS ÜBERZEUGEND IM PREIS-/LEISTUNGS- VERHÄLTNIS	Klischeedruck			
#5 00000000 #6 11000011 #7 00000000 #8 0000 #10 0030 #11 3 #30 000001 #31 00 #32 05 #33 002 013 #35 007 #36 000 #50 99	Zusätzliche Funktionswahl (A-H) Druckformat (A-H) Kassenbon-Druckformat (A-H) EURO-Systemeinstellung (A-D) Stromsparmmodus (A-D) Klischee-Druckformat RS-232C-Terminalnummer RS-232C-Übertragungsformat (AB) RS-232C-Übertragungstyp und Baudrate (AB) RS-232C-Startcode und -Endcode RS-232C-Zeitüberschreitungseinstellung RS-232C-Druckdaten Thermodrucker-Druckdichte			

2 Auto-Tasten-Programmierbericht

```

28/08/2000 123456
#1091 15:28 DAVID 1

*PGM*
#01

                2
                PLU
                1
                0
                0
                D06

#02
                -----
    
```

3 Druckdichte-Programmierbericht

```

26/08/2000 123456
#1005 15:05 DAVID 1

*PGM*
#50
    99
10 : 0123456789AB
20 : 0123456789AB
30 : 0123456789AB
40 : 0123456789AB
50 : 0123456789AB
60 : 0123456789AB
70 : 0123456789AB
80 : 0123456789AB
90 : 0123456789AB
    
```

Eingegebener Wert
Druckdichte

Druckdichte
(Beispiel)

4 PLU-Programmierbericht

```

28/08/2000 123456
#1090 15:27 DAVID 1

*PGM*
001-015
0
1.25
0
-0.15
1

PLU-Code P001 (02)
PLU-Text MELON
P002 (15)
PLU.002
P003 (01)

Zugeordneter Waregruppencode

PLU.014 0.00
P015 (01) 1
PLU.015 0.00
    
```

Bereich
Modus-Parameter
Einzelpreis

SCHULUNGSBETRIEBSART




Die Schulungsbetriebsart dient dem Bediener oder Geschäftsführer zum Üben von Registrierungen.

Wenn die Schulungsbetriebsart für einen Kassierer gewählt wurde, schaltet sich die Registrierkasse automatisch in diese Betriebsart um. Kassierer, die nicht auf Schulungsbetriebsart eingestellt sind, arbeiten in der normalen REG-Betriebsart. (Für die Programmierung für Kassierer sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.)

Die Schulungsfunktion ist nur in den Betriebsarten REG, MGR und  zulässig.

In der Schulungsbetriebsart wird der entsprechende Kassiererspeicher aktualisiert. Andere Speicher werden jedoch nicht berührt.

Tastenbedienung

1000 
 3 

 TLNS

Druck

```

26/08/2000 123456
#1033 15:42 MARIA 2

**TRAINING**
DPT. 01 *10.00
3x 24.00
DPT. 03 *72.00

POSTEN 40
BAR *82.00
    
```

ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN

- Wenn Sie die Umsätze vom Zeitpunkt der letzten Nullstellung abrufen möchten, die Abruffunktion (X) benutzen. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht beeinflusst.
- Um den Speicher zu löschen, muß die Nullstellungsfunktion (Z) angewendet werden. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer für GT1 bis GT3, Schulung-GT, Nullstellungszähler und die laufende Nummer).

1 Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten

X1/Z1-Umsatzberichte: Tagesumsatzberichte

X2/Z2-Umsatzberichte: Periodische (monatliche) Konsolidierungsberichte

Bezeichnung	Funktionsschloßposition		Tastenbedienung
	X1/Z1	X2/Z2	
Flash-Berichte: (Nur Anzeige) Um die Anzeige zu löschen, die CL Taste drücken oder in eine andere Funktionsschloßposition wechseln.	<OP X/Z> X, Z		Warengruppentaste (<input type="text" value="1"/> bis <input type="text" value="15"/>) : Warengruppen-Gesamtsumme Für zusätzliche Warengruppentasten: (SHIFT) → Warengruppentaste (<input type="text" value="16"/> bis <input type="text" value="30"/>) <input type="text" value="⊗"/> Taste: Kassensoll <input type="text" value="TLNS"/> Taste: Gesamtumsatz
Allgemeiner Tagesgesamtumsatzbericht	X1, Z1	X2, Z2	
Einzelkassierer-Abruf und -Nullstellung (Einzelkassiererbericht)	X1, Z1	—	
	<OP X/Z>X, Z		
Gesamtkassierer-Abruf und -Nullstellung (Gesamtkassiererbericht)	X1, Z1	—	
PLU-Bericht (von - bis) (PLU-Umsatzbericht)	X1, Z1	—	
Stundenumsätze-Abruf und -Nullstellung (Stunden-Umsatzbericht)	X1, Z1	—	
Tagesnettoumsatz-Abruf und -Nullstellung (Tages-Nettoumsatzbericht)	—	X2, Z2	

- Hinweis**
- In den Berichten werden Nullumsätze nicht ausgedruckt; der Ausdruck wurde auf Unterdrücken programmiert. (Beziehen Sie sich hierfür auf die "Programmierung des Druckformats".)
 - "X" bedeutet "Abruf" und "Z" bedeutet "Nullstellung" in den Berichten.

2 Tagesumsatzberichte

■ Gesamtumsatzbericht

• Berichtsbeispiel

26/08/2000 123456		
#1111 16:25 1		
Z1		Modustitel*1
Z1 0002		Nullstellungszähler
*00000002275.57		Nettoendsumme (GT2 - GT3)
*00000002401.87		Endsumme der Plus-Registrierungen
-00000000126.30		Endsumme der Minus-Registrierungen
*00000000000.00		Endsumme der Registrierungen in der Schulungsbetriebsart
WARENGRUPPEN		Warengruppencode
DO1	91.000 Q	Umsatzmenge
DPT. 01	*1145.24	Umsatzbetrag
DO2	11.000 Q	
DPT. 02	*92.40	
DO3	35.000 Q	
DPT. 03	*303.30	
D13		
DPT. 13	6.000 Q	
+MGR. GESAMT	*45.00	
	191.500 Q	Umsatzmenge und Gesamtsumme für "+"-Warengruppe
	*2015.15	
D15		
DPT. 15	10.000 Q	
-MGR. GESAMT	-10.00	Umsatzmenge und Gesamtsumme für "-"-Warengruppe
	10.000 Q	
	-10.00	
*FINANZBER. *		
(-) 1	2 Q	Zwischensummen ⊖-Zähler und Gesamtsumme
	-1.50	
%1	4 Q	Zwischensummen %1-Zähler und Gesamtsumme
	-9.83	
%2	1 Q	
	*3.75	
NETTO 1	*1997.57	Nettogesamtumsatz
MWSTUMSATZ 1	*42.00	Steuerpflichtiger Umsatz 1
MWST 1	*1.81	Mehrwertsteuerpflichtiger Umsatz 1
MWSTUMSATZ 2	*45.00	
MWST 2	*1.73	
MWSTUMSATZ 3	*265.50	
MWST 3	*10.95	
MWST-GESAMT	*14.49	Gesamtmehrwertsteuer-Betrag
NETTO GESAMT	*1983.08	Gesamtnettoumsatz ohne MWSt
(-) 1	1 Q	Posten ⊖-Zähler und Gesamtsumme
	-0.75	
%1	2 Q	Posten %1-Zähler und Gesamtsumme
	-0.44	
%2	3 Q	
	*3.38	
RETOUREN	2 Q	Retourenzähler und Gesamtsumme
	*17.20	
EINZELSTORNO	8 Q	REG-Modus-Stornierungszähler und Gesamtsumme
	*42.00	
STORNOMODUS	2 Q	Stornomodus-Zähler und Gesamtsumme
	*41.42	
MGR-STORNO	7 Q	Geschäftsführer-Stornierungszähler und Gesamtsumme
	*44.58	
ZWS-STORNO	1 Q	Zwischensummen-Stornierungszähler und Gesamtsumme
	*253.00	
KEIN VERKAUF BEZ. RECHNUNG	4 Q	Kein-Verkauf-Zähler
	2 Q	
	*73.00	Zähler für bezahlte Rechnung und Gesamtsumme
AUSGABEN	-2 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
	-35.00	
KUNDEN BEZAHLT DURCHSCHNITT	82 Q	Kundenzähler
	*1997.57	Gesamtzahlung
	*24.36	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Kunde
BAR	71 Q	Barverkaufszähler und Gesamtsumme
	*1117.16	
SHECK	3 Q	Scheckverkaufszähler und Gesamtsumme
	*304.15	
KREDIT	3 Q	Kreditverkaufszähler und Gesamtsumme
	*112.50	
FR. WÄHRUNG1	1 Q	Fremdwährungszähler und Gesamtsumme (programmierter Umrechnungskurs)
	100.00	
IN. WÄHRUNG1	*164.78	Inlandswährung
FR. WÄHRUNG2	1 Q	Manueller Fremdwährungs-Eingabezähler und Gesamtsumme
	100.00	
IN. WÄHRUNG2	*164.73	
WÄHR1 SHECK	2 Q	Scheck in Fremdwährung (programmierter Umrechnungskurs)
	40.42	
IN. WÄHR1 CHK	*66.60	Kredit in Fremdwährung (programmierter Umrechnungskurs)
WÄHR1 KREDIT	2 Q	
	42.67	
IN. WÄHR1 KRE	*70.30	
BAR/LADE	*1152.51	Kassensoll (Bar)
SHECK/LADE	*304.15	Kassensoll (Scheck)
BAR/CHK LADE	*1456.66	Kassensoll (Bar und Scheck)
SHECKWECHGD	*2.65	Rückgeld-Gesamtsumme für Scheck

*1: Wenn ein X1-Bericht erstellt wird, wird "X1" ausgedruckt.

*2: Ausdruck nur im Z1-Bericht.

■ Kassiererberichte

Einzelkassiererbericht

• Berichtsbeispiel

26/08/2000	123456	
#1106 16:49 DAVID	1	
X1		Modustitel*
*KASSIERER *		Berichtstitel
1 #	DAVID	Kassierercode
KUNDEN	60 Q	Kassierername
BEZAHLT	*1319.39	Kundenzähler
DURCHSCHNITT	*21.99	Gesamtzahlung
		Durchschnitt
EINZELSTORNO	8 Q	
	*36.28	
STORNOMODUS	2 Q	
	*229.50	
MGR-STORNO	6 Q	
	*229.50	
ZWS-STORNO	1 Q	
	*53.90	
FR. WÄHRUNG1	1 Q	
	100.00	
IN. WÄHRUNG1	*164.78	
FR. WÄHRUNG2	1 Q	
	100.00	
IN. WÄHRUNG2	*164.73	
BAR/LADE	*741.73	
SCHECK/LADE	*20.15	
BAR/CHK LADE	*761.88	

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.

Wenn die Berichte im OP X/Z-Modus erstellt werden, wird "OPX" oder "OPZ" ausgedruckt.

Gesamtkassiererbericht

Der Ausdruck hat das gleiche Format wie die Berichtsbeispiele für die einzelnen Kassierer. Die Umsatzdaten der Kassierer werden in der Reihenfolge der Kassierercodenummern ausgedruckt (von #1 bis #6).

■ Stunden-Umsatzbericht

• Berichtsbeispiel

27/08/2000	123456	
#1297 18:01 DAVID	1	
X1		Modustitel*
*STUNDENUMS. *		Berichtstitel
10:00	13 Q	Kundenzähler
	*119.97	Gesamtumsatz
11:00	18 Q	
	*146.89	
12:00	25 Q	
	*183.11	
17:00	19 Q	
	*131.69	
18:00	16 Q	
	*86.84	

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.

■ PLU-Umsatzbericht

• Berichtsbeispiel

26/08/2000	123456	
#1137 17:34 DAVID	1	
X1		Modustitel*
*ARTIKEL *		Berichtstitel
	001-015	Bereich
P001	31.000 Q	Umsatzmenge und Gesamtsumme
PLU.001	*180.00	
P002	18.000 Q	Bereichsge- samtsumme und Gesamtmenge
PLU.002	*27.00	
P010	13.000 Q	
PLU.010	*92.95	
P011	10.000 Q	
PLU.011	*100.00	
P013	14.000 Q	
PLU.013	*29.40	
P015	2.000 Q	
PLU.015	*10.00	
GESAMT	88.000 Q	
	*439.35	

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.

3 Periodische Berichte

■ Gesamtumsatzbericht

• Berichtsbeispiel

27/08/2000		123456
#0751	19:49	DAVID 1
Z2		Modustitel*1
	Z1 0017	Täglicher Nullstellungszähler
	Z2 0002	Periodischer Nullstellungszähler
GT1	*00000053555.47	} Endsummen
GT2	*00000068179.45	
GT3	-00000014623.98	
TR	*00000000170.44	

*2

Die nachfolgenden Ausdrücke weisen das gleiche Format wie die X1/Z1-Gesamtumsatzberichte auf.

*1: Wenn ein X2-Bericht erstellt wird, wird "X2" ausgedruckt.

*2: Ausdruck nur im Z2-Bericht.

■ Tages-Nettoumsatzbericht

• Berichtsbeispiel

30/09/2000		123456
#1634	18:48	DAVID 1
X2		Modustitel*
*TÄGLICH	*	Berichtstitel
01/09	53 Q	
	*1732.00	
02/09	64 Q	
	*2146.00	
03/09	58 Q	
	*1569.06	
<hr/>		
29/09	61 Q	
	*2163.50	
30/09	59 Q	
	*1935.31	
GESAMT	1297 Q	
	*44945.87	

*: Wenn ein Z2-Bericht erstellt wird, wird "Z2" ausgedruckt.

ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD)

Wenn der Bar-/Scheckbestand in der Schublade vor der Ausgabe eines Kassierer-Nullstellungsberichtes zwangswise eingegeben werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, damit dieser Ihre Registrierkasse auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert.

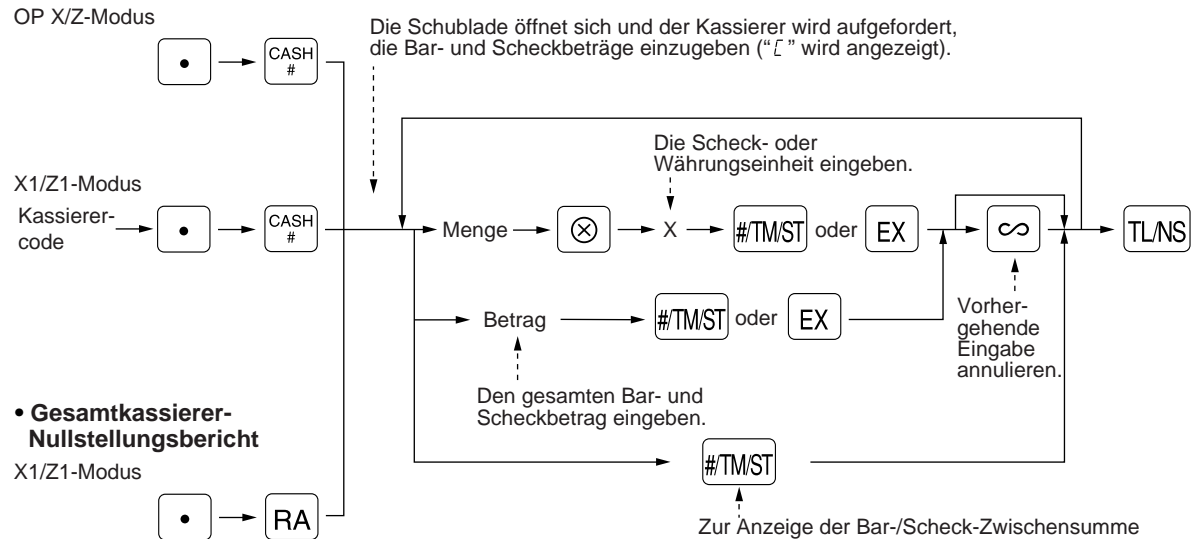
Wenn Ihre Registrierkasse auf zwangswise Kassen-Ist-Eingabe (CCD) programmiert wurde, muß der Kassierer zuerst den Bar- und Scheckbestand (in Landes- und ggf. Fremdwährung) zählen und eingeben, bevor ein Kassiererbericht ausgegeben werden kann. Nachfolgend ist das Verfahren für die Ausgabe eines CCD-Berichts aufgeführt.

Arten von zwangswisen Kassen-Ist-Eingaben

- Zwangswise, wenn Einzelkassierer-Nullstellungen durchgeführt werden.
- Zwangswise, wenn Gesamtkassierer-Nullstellungen durchgeführt werden.

Hinweis • Wenn Kassen-Ist-Eingabe zwangswise ist, kann kein Flash-Bericht erstellt werden.

Einzelkassierer-Nullstellungsbericht



Gesamtkassierer-Nullstellungsbericht



#/TM/ST : Wenn der Barbetrag und/oder der Scheckbetrag für die Schublade eingegeben wird.

EX : Wenn der Fremdwährungsbetrag für die Schublade eingegeben wird.

26/08/2000	123456
#1082 16:37 DAVID	1
Z1	
* CCD *	
BAR/CHK IST	*880.22
FR. WÄHR1 IST	100.00
*KASSIERER *	
1# DAVID	
KUNDEN	41 Q
BEZAHLT	*1110.00
DURCHSCHNITT	*27.07
EINZELSTORNO	
	5 Q
	*107.68


} Kassen-Ist-Eingabebeträge

STORNOMODUS	3 Q	
	*1632.50	
MGR-STORNO	9 Q	
	*1727.18	
ZWS-STORNO	4 Q	
	*167.72	
FR. WÄHRUNG1		
	1 Q	Fremdwährung 1
FR. WÄHR1 IST	100.00	Fremdwährung 1-Ist
CCD-DIFFER.	0.00	Differenz
IN. WÄHRUNG1	*164.78	Kassensoll (Bar)
BAR/LADE	*786.22	
SHECK/LADE	*94.00	Kassensoll (Scheck)
BAR/CHK LADE	*880.22	Kassensoll (Bar/Scheck)
BAR/CHK IST	*880.22	
CCD-DIFFER.	*0.00	Bar/Scheck-Ist
DIFFERENZ TL	*0.00	Differenz
		Gesamtdifferenz


ELEKTRONISCHES JOURNAL (EJ)

Diese Funktion dient zum Abspeichern der Journaldaten im elektronischen Journaldatenspeicher. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Fachhändler.

■ Aufzeichnen der Journaldaten

Ihre Registrierkasse speichert die Journaldaten in den Betriebsarten REG, PGM, , X1/Z1 sowie X2/Z2 im EJ-Speicher ab. In den Betriebsarten X1/Z1 und X2/Z2 wird die Kopfzeileninformation im Speicher abgelegt. (Beziehen Sie sich bitte hierfür auf den nachfolgenden EJ-Berichtsbeispiel.)

■ Ausdrucken der Journaldaten während einer Transaktion

Die im EJ-Speicher festgehaltenen Journaldaten einer laufenden Transaktion lassen sich ausdrucken, indem während der Transaktion die  Taste gedrückt wird.

Hinweis • Diese Funktion ist zulässig, wenn der Drucker auf Kassenbondruck programmiert und die Kassenbon-ON/OFF-Funktion auf OFF eingestellt ist.

• Bonbeispiel

26/08/2000	123456	
#1051	17:20	DAVID 1
*E-JOURNAL *		
26/08/2000	123456	
#1051	17:20	DAVID 1
DPT. 01		*10.00
DPT. 01		*15.00
JOURNAL ENDE		

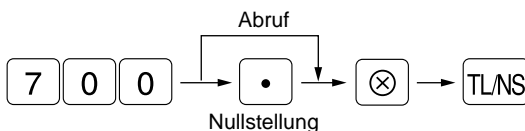
EJ-Berichtstitel

EJ-Bericht-Endtitel

■ Abruf und Nullstellung der elektronischen Journaldaten (Ausstellung eines EJ-Berichts)

Sie können die im EJ-Speicher abgelegten Daten im Journalformat abrufen, indem das folgende Verfahren im X1/Z1- oder OP X/Z-Modus ausgeführt wird.

Zum Abrufen/Nullstellen aller Daten:



Zum Abrufen der letzten 10 Datensätze:



Hinweis

- Im EJ-Speicher lassen sich bis zu 2500 Zeilen speichern. Wenn alle Daten abgerufen werden, werden sämtliche im Speicher befindlichen Daten gedruckt. Stellen Sie daher sicher, daß sich ausreichend Papier auf der Papierrolle befindet. Um Papier zu sparen, kann ein komprimierter Ausdruck verwendet werden. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler hinsichtlich näherer Einzelheiten.
- Drehen Sie das Funktionsschloß in die MGR-Position, um den Abruf oder die Nullstellung der Daten zu unterbrechen. Beim Nullstellen der Daten jedoch werden sie nicht gelöscht.
- Sie können ein Warnsystem einstellen, das Sie wissen läßt, wann der Speicher nahezu voll ist und/oder Eingaben sperrt, außer beim Ausstellen eines EJ-Berichts, wenn der Speicher voll ist. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

• EJ-Berichtsbeispiel

26/08/2000	123456	
#1105	18:49	DAVID 1
OPX		
*E-JOURNAL *		
26/08/2000	123456	
#1100	18:48	DAVID 1
DPT. 03		*12.00
DPT. 05		*5.00
PLU. 002		*1.50
PLU. 011		*12.00
POSTEN		40
BAR		*30.50
26/08/2000	123456	
#1101	18:48	DAVID 1
DPT. 08		*2.00

POSTEN		30
BAR		*16.50
26/08/2000	123456	
#1103	18:48	DAVID 1
X1		
WARENGRUPPEN		
*FINANZBER. *		
26/08/2000	123456	
#1104	18:49	DAVID 1
X1		
*KASSIERER *		
JOURNAL ENDE		

Kopfzeilen-
Informationsdruck

EURO-PROGRAMMIERUNG

Ihre Registrierkasse kann für jeden einzelnen Zeitraum bei der Einführung des EURO modifiziert werden. Je nach dem Zeitpunkt der EURO-Einführung werden in der nachfolgenden Tabelle drei Zeiträume festgelegt. Grundsätzlich lässt sich Ihre Registrierkasse für die EURO-Einführung durch Ausführung der Modifikation im X2/Z2-Modus automatisch modifizieren. Je nach den Erfordernissen sind jedoch zuvor einige Optionen einzustellen.

Verarbeitung der einzelnen Währungen in Ihrer Registrierkasse

	Zeitraum 1	Zeitraum 2	Zeitraum 3
	Nach der Einführung des EURO und vor der Zirkulation von EURO-Banknoten und -Münzen.	Nach der Zirkulation von EURO-Banknoten und -Münzen und bevor die nationale Währung aus dem Verkehr gezogen wird. (Koexistenz von EURO und nationaler Währung)	Nachdem die nationale Währung aus dem Verkehr gezogen ist.
Währung	EURO	Fremdwährungstaste (programmierter Umrechnungskurs)	Inlandswährung
	Nationale Währung (DM, F usw.)	Inlandswährung	Fremdwährungstaste (programmierter Umrechnungskurs)
	Fremdwährung	Fremdwährungstaste (manuelle Umrechnungskurseingabe)	Fremdwährungstaste (manuelle Umrechnungskurseingabe)

Druckbeispiele

Zeitraum 1

DPT. 01	*1.00
DPT. 02	*2.00
POSTEN GESAMT	20 *3.00
BAR RÜCKGELD	*1.56 *5.00 *2.00 €1.04

Gesamtumsatz in nationaler Währung (als Inlandswährung)
 Gesamtumsatz in EURO*
 Zahlung in nationaler Währung
 Rückgeld in nationaler Währung
 Rückgeld in EURO*

*: Der Ausdruck dient ausschließlich zu Informationszwecken.

Zeitraum 2

DPT. 01	€0.52
DPT. 02	€1.04
POSTEN GESAMT	20 €1.56
BAR RÜCKGELD	*2.99 €2.00 €0.44 *0.84

Gesamtumsatz in EURO (als Inlandswährung)
 Gesamtumsatz in nationaler Währung*
 Zahlung in EURO
 Rückgeld in EURO
 Rückgeld in nationaler Währung*

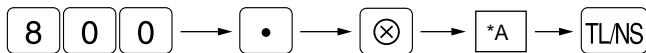
*: Der Ausdruck dient ausschließlich zu Informationszwecken.

Zeitraum 3

DPT. 01	€1.00
DPT. 02	€2.00
POSTEN GESAMT	20 €3.00
BAR RÜCKGELD	€5.00 €2.00

■ Automatische Modifikation des Registrierkassen-Systems für die Einführung des EURO

Um Ihre Registrierkasse für die Einführung des EURO vorzubereiten, kann diese Modifikation gemäß der nachfolgenden Tasteneingabefolge im X2/Z2-Modus automatisch ausgeführt werden. Entsprechend den Einführungsschritten läßt sich Ihre Registrierkasse auf den EURO abstimmen. Den Managerschlüssel (MA) in die X2/Z2-Position drehen und die folgende Tasteneingabefolge benutzen.



*A=1: Für Zeitraum 1 anwendbar

*A=2: Für Zeitraum 2 anwendbar

*A=3: Für Zeitraum 3 anwendbar

Hinweis

- Jeder einzelne Vorgang läßt sich nur einmal durch den Ersatz von "A=1", "A=2" und "A=3" durchführen. Wenn der Vorgang mit dem Ersatz von "A=2" zuerst durchgeführt wurde, läßt sich der Vorgang mit dem Ersatz von "A=1" nicht mehr erzielen. Wenn der Vorgang mit dem Ersatz von "A=3" zuerst durchgeführt wurde, läßt sich der Vorgang mit dem Ersatz von "A=1" und "A=2" nicht mehr erzielen.

Die näheren Einzelheiten für die automatisch erfolgende Modifikation des Registrierkassensystems sind wie folgt:

(Für die nachfolgend aufgeführten PGM-Funktionen ist auf die folgenden Abschnitte in dieser Anleitung Bezug zu nehmen: "Programmierung für das EURO-System", "Programmierung der Funktionsparameter für die **EX** Taste", "Programmierung des Fremdwährungssymbols" und "Programmierung des Inlandswährungssymbols".)

Wenn für "A" "1" gesetzt wird:

1. Ausstellung eines allgemeinen Z1-Berichts
2. Ausstellung eines allgemeinen Z2-Berichts
3. Programmierung von "Ausdruck" für die PGM-Funktion "Ausdruck der Gesamtsummen und Wechselgeldbeträge in Fremdwährung auf dem Kassenbon oder Journalstreifen"
4. Programmierung von "Division" für die PGM-Funktion "Berechnungsmethode für Fremdwährung"
5. Programmierung des EURO-Symbols (€) für das Währungssymbol der Fremdwährungstaste sowie die Programmierung von "2" für die Anzahl der Nachkommastellen beim Fremdwährungsbetrag
6. Programmierung für das Aktivieren der Rundungsfunktion für den Fremdwährungsbetrag

Nach der Ausführung des Verfahrens mit dem Ersatz von "1" ist der EURO als Fremdwährung zu betrachten. Hierfür die Fremdwährungstaste (**EX**) benutzen.

Wenn für "A" "2" gesetzt wird:

1. Ausstellung eines allgemeinen Z1-Berichts
2. Ausstellung eines allgemeinen Z2-Berichts
3. Nullstellung von GT1, GT2, GT3 und Schulung-GT
4. Programmierung von "Ausdruck" für die PGM-Funktion "Ausdruck der Gesamtsummen und Wechselgeldbeträge in Fremdwährung auf dem Kassenbon oder Journalstreifen"
5. Programmierung von "Multiplikation" für die PGM-Funktion "Berechnungsmethode für Fremdwährung"
6. Programmierung des EURO-Symbols (€) für das Inlandswährungssymbol sowie die Programmierung von "2" für die Anzahl der Nachkommastellen beim Inlandswährungsbetrag
7. Für die Programmierung des Währungssymbols und die Anzahl der Nachkommastellen beim Fremdwährungsbetrag werden die gleichen Parameter wie für die Inlandswährung verwendet
8. Programmierung für das Aktivieren der Rundungsfunktion für den Fremdwährungsbetrag

Nach der Ausführung des Verfahrens mit dem Ersatz von "2" ist der EURO als Inlandswährung zu betrachten. Für die bisherige Inlandswährung die Fremdwährungstaste (**EX**) benutzen.

Da der EURO nach der Ausführung des Verfahrens mit dem Ersatz von "2" zu Ihrer Inlandswährung wird, müssen die Festpreise für jede Warengruppe und PLU verändert werden, um diese den EURO-Preisen vor der erneuten Bedienung der Registrierkasse anzugleichen. Eine Reihe anderer Tasten müssen ebenfalls umprogrammiert werden, damit Prozentwerte und Summen auf dem EURO basieren.

Wenn für "A" "3" gesetzt wird:

1. Ausstellung eines allgemeinen Z1-Berichts
2. Ausstellung eines allgemeinen Z2-Berichts
3. Nullstellung von GT1, GT2, GT3 und Schulung-GT
4. Programmierung von "Kein Ausdruck" für die PGM-Funktion "Ausdruck der Gesamtsummen und Wechselgeldbeträge in Fremdwährung auf dem Kassenbon oder Journalstreifen"
5. Programmierung von "Multiplikation" für die PGM-Funktion "Berechnungsmethode für Fremdwährung"
6. Programmierung des EURO-Symbols (€) für das Inlandswährungssymbol sowie die Programmierung von "2" für die Anzahl der Nachkommastellen Inlandswährungsbetrag
7. Programmierung für das Aktivieren der Rundungsfunktion für den Fremdwährungsbetrag

Nach der Ausführung des Verfahrens mit dem Ersatz von "3" ist der EURO als Inlandswährung zu betrachten. Wenn der Vorgang mit dem Ersatz von "2" bereits ausgeführt wurde, so wird "3. Nullstellung von GT1, GT2, GT3 und Schulung-GT" nicht ausgeführt.

Wenn der Vorgang mit dem Ersatz von "1" oder "2" bereits ausgeführt wurde, so wird das Währungssymbol der Fremdwährung mit einem Leerzeichen überschrieben.

Hinweis • Wenn Sie den augenblicklichen Zustand der Registrierkasse überprüfen möchten, ist der Managerschlüssel (MA) in die X2/Z2-Position zu bringen und die folgende Tastenbedienung auszuführen.



■ Zusätzliche Programmierung für die Einführung des EURO

Der Inhalt der Programmierung für die Fremdwährungstaste (EX) läßt sich mit der Ausführung der Modifikation (im vorherigen Abschnitt beschrieben) nicht verändern. Nach der Ausführung für jeden einzelnen Zeitraum ist die folgende Programmierung je nach Ihrem Wunsch auszuführen.

Programmierung für die Fremdwährungstaste (EX)

Fremdwährungs-Umrechnungskurs

Für die Zeiträume 1 und 2 ist der EURO-Umrechnungskurs einzugeben.

Für nähere Einzelheiten der Programmierung beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "Programmierung von Prozentsatz und Fremdwährungs-Umrechnungskurs"

Wahl der Umrechnungskurseingabe

Wenn EURO der Fremdwährungstaste zugeordnet ist, muß die Eingabe des programmierten Umrechnungskurses erfolgen. Dabei ist die Umrechnungskurseingabe für die Zeiträume 1 und 2 zu ermöglichen. Nähere Einzelheiten für die Programmierung sind dem Abschnitt "Programmierung der Funktionsparameter für die EX Taste" zu entnehmen.

Scheck-/Kreditzahlung

Für die Zeiträume 1 und 2 ist die Scheck-/Kreditzahlung für die Zahlung in Fremdwährung so zu aktivieren, daß Scheck- und Kreditzahlung für den EURO sowie für die nationale Währung verwendet werden können. Nähere Einzelheiten für die Programmierung sind dem Abschnitt "Programmierung für das EURO-System" zu entnehmen.

ÜBERSCHREIBUNG VON BETRAGSEINGABE- BEGRENZUNGEN

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie maximale Betragseingabe) können durch Eingabe in der MGR-Betriebsart überschrieben werden.

Verfahren

1. Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.
2. Die Eingabe für das Überschreiben vornehmen.

Beispiel

In diesem Beispiel wurde die Registrierkasse so programmiert, daß keine Abzüge über 1.00 stattfinden.

Tastenbedienung

Eingaben in 1500
 der REG-Betriebsart 250 ...Fehler

Das Funktionsschloß auf
 Position MGR stellen.

250

Das Funktionsschloß zurück
 auf Position REG stellen.

Druck

DPT. 02	*15.00
(-) 1	-2.50
POSTEN	10
BAR	*12.50

KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH ERFOLGTER BONAUSGABE)

Wenn Sie Fehlregistrierungen stornieren möchten, die nach Abschluß der Transaktion gefunden wurden oder durch direkten bzw. indirekten Storno nicht korrigiert werden können, ist die folgende Methode anzuwenden.

1. Das Funktionsschloß mit dem Managerschlüssel (MA) in die Position bringen.
2. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Fehlregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten der fehlerhaften Transaktion aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

Fehlerhafter Kassenbon

26/08/2000	123456
#1014 15:56	1
DPT. 02	*10.00
DPT. 03	*1.50
POSTEN	20
BAR	*11.50



Annullierter Kassenbon

26/08/2000	123456
#1015 15:56	1
	*STORNOMODUS *
DPT. 02	*10.00
DPT. 03	*1.50
POSTEN	20
BAR	*11.50

VOR DER REGISTRIERUNG

1 Vorbereitung für Registrierungen

Vor der Durchführung von Registrierungen ist der Bedienerschlüssel in das Funktionsschloß einzustecken, in die REG-Position zu bringen und danach folgendes zu überprüfen:

Papierrolle

Wenn die Papierrolle nicht in das Druckwerk eingesetzt bzw. fast leer ist, muß eine neue Papierrolle eingesetzt werden. Siehe hierfür den Abschnitt "4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" unter WARTUNG DURCH DEN BEDIENER.

Banknoten-Fachunterteiler

Ein Banknoten-Fachunterteiler ist in die Schublade eingesetzt. Mit diesem Fachunterteiler können zwei Arten von Banknoten in einem Banknotenbehälter gehandhabt werden.

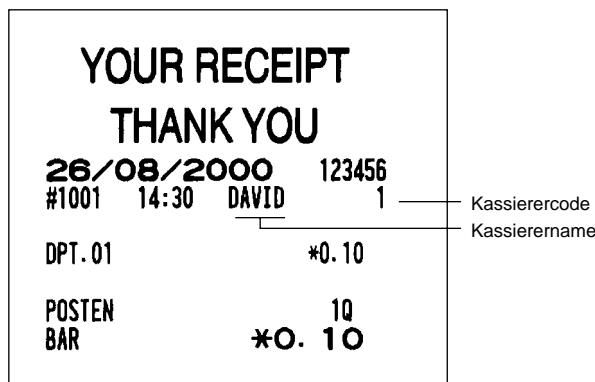
Kassenbonnfunktion (ON/OFF)

Um Papier zu sparen, kann der Kassenbonnausdruck im REG-Modus unterdrückt werden. Hierzu einfach die **RCPT/PO** Taste in der OP X/Z-Position betätigen. Dadurch wird der Kassenbon-Ausgabestatus hin- und hergeschaltet.

Zur Überprüfung des Ausgabezustands ist das Funktionsschloß in die Position OP X/Z zu stellen, bzw. die **CL** Taste im REG-Modus zu drücken. Wenn sich die Funktion im Ausschaltzustand befindet, leuchtet die Anzeige " _ " auf (Kassenbon-Ausdruck gesperrt). Ihre Registrierkasse druckt Berichte aus, unabhängig von der Einstellung der Kassenbon-Ausgabefunktion. Deshalb muß die Papierrolle auch dann eingesetzt sein, wenn diese Funktion deaktiviert ist.

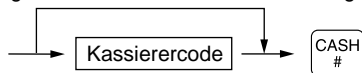
Kassiererzuordnung

Vor der Registrierung müssen die Kassierer ihre Kassierercodes der Registrierkasse zuweisen. Diese Codeeingaben sind jedoch nicht erforderlich, wenn der gleiche Kassierer ebenfalls die folgende Transaktion vornimmt.

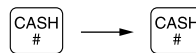


■ Anmeldung

Um den angemeldeten Kassierercode anzuzeigen.



■ Abmeldung



2 Stromsparmmodus

Wenn die programmierte Zeit verstrichen ist und innerhalb dieser Zeit keine Tasteneingabe bzw. keine andere Bedienung ausgeführt wurde, schaltet Ihre Registrierkasse in den Stromsparmmodus um.

Wenn Ihre Registrierkasse in den Stromsparmmodus schaltet, wird die Anzeige dunkel, außer dem Dezimalpunkt auf der äußersten linken Position. Die Registrierkasse kehrt zum Normalbetrieb zurück, wenn eine Taste gedrückt wird oder das Funktionsschloß in eine andere Position gedreht wird.

Wenn die Registrierkasse jedoch durch eine Tasteneingabe erneut gestartet wird, ist diese Tasteneingabe ungültig. Nach erfolgtem Neustart muß daher die Tasteneingabe erneut durchgeführt werden.

3 Fehlermeldung

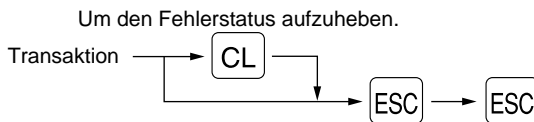
In den folgenden Fällen tritt in Ihrer Registrierkasse ein Fehlerzustand ein, wobei ein Piepton ertönt und das Fehlersymbol "E" im Display angezeigt wird. Die Fehlermeldung durch Drücken der **CL** Taste löschen und den richtigen Schritt durchführen.

Siehe die Fehlercodetabelle auf Seite 59.

- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Eingabestellen-Überlauf): Den Fehler löschen und die korrekte Zahl eingeben.
- Wenn ein Tasteneingabefehler begangen wird: Den Fehler löschen und mit der Operation fortsetzen.
- Wenn eine Eingabe vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabebegrenzung liegt: Überprüfen, ob die Betragseingabe korrekt ist. Wenn sie korrekt ist, kann sie in der MGR-Betriebsart erfolgen. Rufen Sie den Geschäftsführer.
- Wenn die Zwischensumme acht Stellen überschreitet: Die Zwischensumme mit der **CL** Taste löschen und die **TLNS**, **CH** oder **CR** Taste drücken, um die Transaktion abzuschließen.

Fehleraufhebungsfunktion

Wenn Sie eine Transaktion verlassen möchten, da ein Fehler oder eine unkontrollierbare Situation aufgetreten ist, ist der folgende Vorgang auszuführen:



Die Transaktion wird storniert (als Zwischensummen-Storno behandelt), und ein Kassenbon wird dabei durch diese Funktion ausgestellt. Wenn Sie bereits einen Zahlbetrag eingegeben haben, wird der Vorgang als Barverkauf abgeschlossen.

REGISTRIERUNGEN

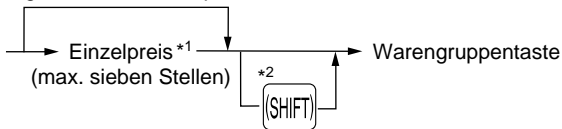
1 Postenregistrierungen

Einzelpostenregistrierungen

Warengruppenregistrierungen

Einen Einzelpreis eingeben und eine Warengruppentaste drücken. Wenn ein programmierter Einzelpreis verwendet wird, ist nur die Warengruppentaste zu drücken.

Wenn ein programmierter Einzelpreis verwendet wird

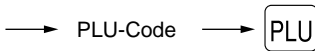


*1 Weniger als die programmierten oberen Eingabebetragsgrenzen

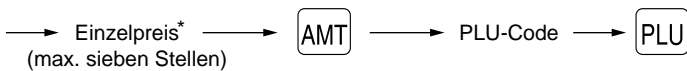
*2 Für die optionalen Warengruppen 16 bis 30 die Warengruppen-Umschalttaste an dieser Stelle betätigen.

PLU-Registrierungen

Einen PLU-Code eingeben und die **PLU** Taste drücken.



Sub-Warengruppenregistrierungen (offene PLUs)

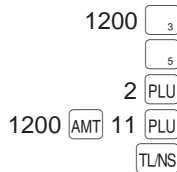


*Weniger als die programmierten oberen Eingabebetragsgrenzen

Hinweis

Wenn jene Warengruppen und PLUs eingegeben werden, für die der Einzelpreis als 0 (Null) programmiert wurde, wird ausschließlich die Verkaufsmenge aktualisiert.

Tastenbedienung



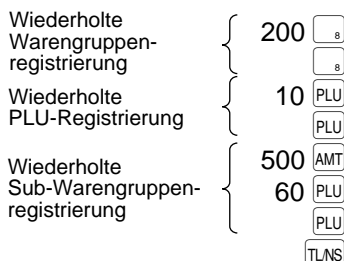
Druck

DPT. 03	*12.00
DPT. 05	*5.00
PLU. 002	*1.50
PLU. 011	*12.00
POSTEN	40
BAR	*30.50

Wiederholungsregistrierungen

Diese Funktion dient zur Eingabe von zwei oder mehreren identischen Posten.

Tastenbedienung



Druck

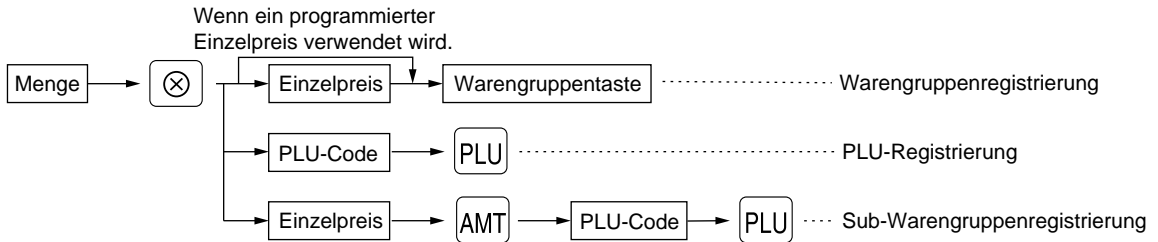
DPT. 08	*2.00
DPT. 08	*2.00
PLU. 010	*7.15
PLU. 010	*7.15
PLU. 060	*5.00
PLU. 060	*5.00
POSTEN	60
BAR	*28.30

■ Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ausnutzen, wenn Sie zwei oder mehrere gleiche Artikel eingeben.

Diese Funktion ist äußerst nützlich, wenn Sie eine große Anzahl von Artikeln verkaufen oder wenn Sie Mengen eingeben müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Verfahren



- Menge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
(Bei der Eingabe von Dezimalwerten wird die Menge als eine Einheit gezählt.)
- Einzelpreis: Weniger als eine programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Menge x Einzelpreis: bis zu sieben Stellen

Tastenbedienung

Warengruppenregistrierung	}	7	.	5	⊗	
		165			8	
PLU-Registrierung	}	15	⊗			
		13		PLU		
Sub-Warengruppenregistrierung	}	3	⊗			
		100		AMT		
		60		PLU		
				TLNS		

Druck

7.5x 1.65	
DPT.08	*12.38
15x 2.10	
PLU.013	*31.50
3x 1.00	
PLU.060	*3.00
POSTEN	190
BAR	*46.88

■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt und bar bezahlt wird (z.B. eine Zigarettenpackung). Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen angewendet werden, die auf SICS bzw. auf die zugeordneten PLUs oder Sub-Warengruppen eingestellt wurden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald die Warengruppentaste oder die **PLU** Taste gedrückt wird.

Tastenbedienung

Für Abschluß der Transaktion → 250 → 9

Druck

DPT.09	*2.50
POSTEN	10
BAR	*2.50

Hinweis

Falls eine Betragsregistrierung einer auf SICS programmierten Warengruppe oder PLU/Sub-Warengruppe jenen der Warengruppen oder PLUs/Sub-Warengruppen folgt, die nicht auf SICS programmiert wurde, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einem normalen Verkauf.

2 Anzeige der Zwischensummen

Die Zwischensumme wird angezeigt, wenn die **#TMST** Taste gedrückt wird. Bei Betätigung dieser Taste wird die Zwischensumme sämtlicher Registrierungen angezeigt. Dabei leuchtet die "□"-Lampe im Display auf.

Tastenbedienung	Druck										
100 <input type="text" value="9"/>	<table border="1"> <tr> <td>DPT. 09</td> <td>*1.00</td> </tr> <tr> <td>DPT. 02</td> <td>*1.00</td> </tr> <tr> <td>DPT. 03</td> <td>*7.00</td> </tr> <tr> <td>POSTEN</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td>*9.00</td> </tr> </table>	DPT. 09	*1.00	DPT. 02	*1.00	DPT. 03	*7.00	POSTEN	30	BAR	*9.00
DPT. 09		*1.00									
DPT. 02		*1.00									
DPT. 03		*7.00									
POSTEN		30									
BAR		*9.00									
100 <input type="text" value="2"/>											
700 <input type="text" value="3"/>											
<input type="text" value="#TMST"/>											
<input type="text" value="TLNS"/>											

Hinweis Bei der vorliegenden Werkseinstellung wird die Zwischensumme auf einem Kassensbon nicht ausgedruckt. Wenn Sie den Wunsch haben, einen Ausdruck zu erstellen, muß die neue Einstellung durch Programmieren vorgenommen werden. Beziehen Sie sich auf "Programmierung für Kassensbonausdruck".

3 Abschluß einer Transaktion

Bar- oder Scheckeingabe

Die **#TMST** Taste drücken, um eine Zwischensumme zu erhalten, dann den vom Kunden erhaltenen Betrag registrieren und je nach Barzahlung oder Scheckzahlung die **TLNS** oder **CH** Taste drücken. Wenn das Zahlgeld den Verkaufsbetrag übersteigt, zeigt Ihre Registrierkasse das Rückgeld an, und das Symbol "┌" leuchtet auf. Im umgekehrten Fall zeigt die Registrierkasse ein Defizit an und das Symbol "□" leuchtet auf. Führen Sie eine korrekte Zahlgeldeingabe aus.

Barzahlung

Tastenbedienung	Druck								
} <input type="text" value="#TMST"/> 1000 <input type="text" value="TLNS"/>	<table border="1"> <tr> <td>POSTEN</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>GESAMT</td> <td>*7.35</td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td>*10.00</td> </tr> <tr> <td>RÜCKGELD</td> <td>*2.65</td> </tr> </table>	POSTEN	10	GESAMT	*7.35	BAR	*10.00	RÜCKGELD	*2.65
POSTEN	10								
GESAMT	*7.35								
BAR	*10.00								
RÜCKGELD	*2.65								

Scheckzahlung

Tastenbedienung	Druck								
} <input type="text" value="#TMST"/> 1000 <input type="text" value="CH"/>	<table border="1"> <tr> <td>POSTEN</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>GESAMT</td> <td>*7.35</td> </tr> <tr> <td>SCHECK</td> <td>*10.00</td> </tr> <tr> <td>RÜCKGELD</td> <td>*2.65</td> </tr> </table>	POSTEN	10	GESAMT	*7.35	SCHECK	*10.00	RÜCKGELD	*2.65
POSTEN	10								
GESAMT	*7.35								
SCHECK	*10.00								
RÜCKGELD	*2.65								

■ Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht.

Die Posten eingeben und je nach Barverkauf oder Scheckverkauf die **TLNS** bzw. **CH** Taste drücken.
Die Registrierkasse zeigt den Gesamtverkaufsbetrag an.

Tastenbedienung	Druck						
300 <input type="text" value="6"/>	<table border="1"> <tr> <td>DPT. 06</td> <td>*3.00</td> </tr> <tr> <td>PLU. 010</td> <td>*7.15</td> </tr> <tr> <td>POSTEN BAR</td> <td>20 *10.15</td> </tr> </table>	DPT. 06	*3.00	PLU. 010	*7.15	POSTEN BAR	20 *10.15
DPT. 06		*3.00					
PLU. 010	*7.15						
POSTEN BAR	20 *10.15						
10 <input type="text" value="PLU"/>	<p>Im Fall von Scheckverkauf</p> <table border="1"> <tr> <td>POSTEN SCHECK</td> <td>20 *10.15</td> </tr> </table>	POSTEN SCHECK	20 *10.15				
POSTEN SCHECK		20 *10.15					
<input type="text" value="TLNS"/>							

■ Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die Kredittaste (**CR**) drücken.

Tastenbedienung	Druck						
2500 <input type="text" value="6"/>	<table border="1"> <tr> <td>DPT. 06</td> <td>*25.00</td> </tr> <tr> <td>DPT. 07</td> <td>*32.50</td> </tr> <tr> <td>POSTEN KREDIT</td> <td>20 *57.50</td> </tr> </table>	DPT. 06	*25.00	DPT. 07	*32.50	POSTEN KREDIT	20 *57.50
DPT. 06		*25.00					
DPT. 07	*32.50						
POSTEN KREDIT	20 *57.50						
3250 <input type="text" value="7"/>							
<input type="text" value="CR"/>							

■ Gemischte Zahlung

Sie können gemischte Zahlung als Bar- und Scheckzahlung, Bar- und Kreditzahlung sowie Scheck- und Kreditzahlung vornehmen.

Tastenbedienung	Druck						
}	<table border="1"> <tr> <td>POSTEN GESANT</td> <td>30 *49.50</td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td>*9.50</td> </tr> <tr> <td>KREDIT</td> <td>*40.00</td> </tr> </table>	POSTEN GESANT	30 *49.50	BAR	*9.50	KREDIT	*40.00
POSTEN GESANT		30 *49.50					
BAR		*9.50					
KREDIT		*40.00					
#TMST							
950 <input type="text" value="TLNS"/>							
<input type="text" value="CR"/>							

4 Berechnung der Mehrwertsteuer (MWSt)

■ Herausrechnendes MWSt-/aufschlagendes MWSt-System

Die Registrierkasse kann durch Ihren Fachhändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

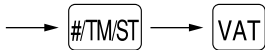
Automatisch herausrechnendes MWSt-System 1-4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt werden.

Automatisch aufschlagendes MWSt-System 1-4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt und die berechneten Steuern den Zwischensummen zugeschlagen werden.

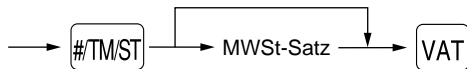
Manuell herausrechnendes MWSt-System 1-4 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechenden programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **#TM/ST** Taste betätigt wird.

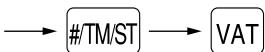
Manuell herausrechnendes MWSt-System 1 (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen bei Verwendung des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)

Zur Benutzung eines programmierten Prozentsatzes



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die Zwischensumme. Diese Berechnung wird mit dem programmierten MWSt-1-Prozentsatz ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **#TM/ST** Taste betätigt wird. Dieses System erlaubt die manuelle Eingabe eines MWSt-Satzes.

Manuell aufschlagendes MWSt-System 1-4 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechenden programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **#TM/ST** Taste betätigt wird. Nach der Berechnung muß die Transaktion abgeschlossen werden.

Automatisch herausrechnendes MWSt-System 1 und automatisch aufschlagendes MWSt-System 2-4

Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer in Kombination mit dem automatisch herausrechnenden MWSt-System 1 und dem automatisch aufschlagenden MWSt-System 2-4.

Die Kombination besteht aus der MWSt 1 sowie der MWSt 2 bis 4 zugeordnet für jeden Posten.

Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

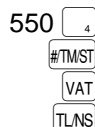
Hinweis

- Hat das PLU selbst keine Steuerzuordnung, wird es gemäß der Steuerzuordnung der dem PLU zugehörigen Warengruppe registriert.
- Das entsprechende MWSt-Symbol kann an der fixierten rechten Position neben dem jeweiligen Betrag auf dem Kassensbon wie folgt ausgedruckt werden:

MWSt1		A
MWSt2	→	B
MWSt3	→	C
MWSt4	→	D

Wenn unterschiedliche MWSt-Sätze einer Warengruppe oder einem PLU zugeordnet sind, wird das Symbol der niedrigsten Nummer, die dem entsprechenden MWSt-Satz zugeordnet ist, ausgedruckt. Für näherer Einzelheiten sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

Tastenbedienung



(Wenn das manuell herausrechnende MWSt-System 1-4 gewählt wurde)

Druck

DPT. 04	*5.50	A
ZW-SUMME	*5.50	
MWSTUMSATZ 1	*5.50	
MWST 1	*0.21	
NETTO1 GES.	*5.29	
POSTEN		10
BAR	*5.50	

5 Unterschiedliche Registrierungen

■ Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag)

- Ihre Registrierkasse ermöglicht Prozentberechnungen nach der Registrierung eines Einzelpostens oder für eine Verkaufszwischensumme, abhängig von der Programmierung.
- Prozentsatz: 0.01 bis 100.00% [Anwendung des programmierten Prozentsatzes (falls programmiert) und manuelle Eingabe des Prozentsatzes.]

Prozentberechnung für die Zwischensumme

Tastenbedienung

4
 140
 570

(Wenn ein Abschlag von 10% für die Taste programmiert ist.)

Druck

4x 1.40	
DPT. 05	*5.60
DPT. 07	*5.70
ZW-SUMME	*11.30
%1	-10.00%
	-1.13
POSTEN	50
BAR	*10.17

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Tastenbedienung

800

 15
 7

(Wenn ein Aufschlag von 15% für die Taste programmiert ist.)

Druck

DPT. 06	*8.00
	15.00%
%2	*1.20
PLU. 015	*5.00
	7.5%
%2	*0.38
POSTEN	20
BAR	*14.58

■ Abzugs(Rabatt)-Registrierungen

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abzug eines bestimmten programmierten Betrags oder eines manuell eingegebenen Betrags (Der Betrag muß unter der oberen Eingabe-Betragsgrenze liegen). Die Berechnungen können je nach Programmierung nach der Registrierung eines Einzelpostens oder der Ermittlung der Zwischensumme erfolgen.

Abzug für die Zwischensumme

Tastenbedienung

575
 10

 100

Druck

DPT. 06	*5.75
PLU. 010	*7.15
ZW-SUMME	*12.90
(-) 1	-1.00
POSTEN	20
BAR	*11.90

Abzug für Postenregistrierungen

Tastenbedienung

675

(Wenn ein Abzugsbetrag von 0.75 programmiert ist.)

Druck

DPT. 07	*6.75
(-) 1	-0.75
POSTEN	1Q
BAR	*6.00

■ Retourenregistrierungen

Falls der Retourenposten in eine Warengruppe registriert wurde, den Retourenbetrag eingeben, danach die Taste und die entsprechende Warengruppentaste in dieser Reihenfolge drücken. Falls der Retourenposten in ein PLU registriert wurde, den entsprechenden PLU-Code eingeben und danach die Tasten und betätigen.

Tastenbedienung

250
 7
 13

Druck

DPT. 06	R-2.50
-7x 2.10	
PLU. 013	R-14.70
POSTEN	0Q
RÜCKGELD	*17.20

■ Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern

Eine nichtaddierende Nummer (z.B. eine Kundennummer oder Kreditkartennummer) von maximal 16 Stellen eingeben und die Taste betätigen. Die Eingabe kann zu jedem Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung erfolgen. Ihre Registrierkasse druckt die Nummer sofort aus.

Tastenbedienung

1230
 1500

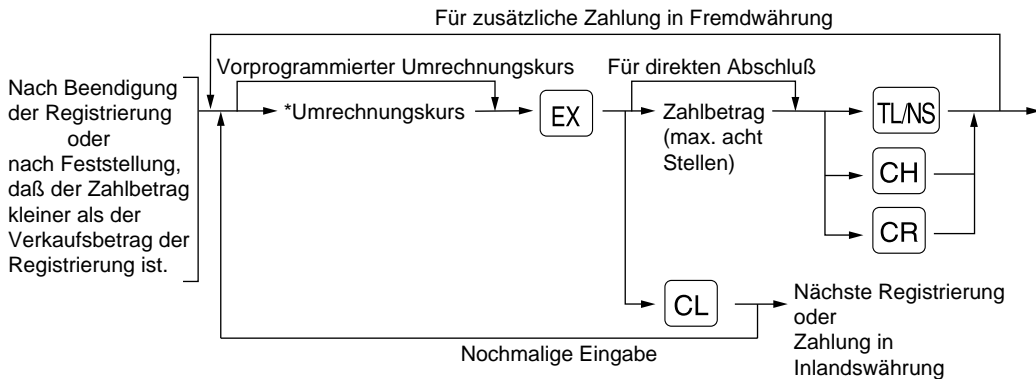
Druck

K-KUNDE 0000000000001230		Funktionstext
DPT. 06	*15.00	
POSTEN	1Q	
KREDIT	*15.00	

6 Zahlungshandhabung

■ Fremdwährungsumrechnung

Ihre Registrierkasse läßt Zahlungen in Fremdwährung zu. Durch Drücken der **EX** Taste wird eine Zwischensumme in Fremdwährung berechnet.



*Umrechnungskurs: 0.000000 bis 999.999999

Hinweis

- Wenn das Zahlgeld zu niedrig ist, wird die Differenz in der Inlandswährung angezeigt.
- Die Verwendung der Kredit- und Scheckzahlung ist von der Programmierung des Umrechnungskurses abhängig (nur bei programmiertem Umrechnungskurs).
- Durch Programmierung kann ein Fremdwährungssymbol ausgedruckt werden (wenn der programmierte Kurs verwendet wird).

Verwendung des programmierten Umrechnungskurses

Tastenbedienung

	2300	<input type="text" value="6"/>
Fremdwährungs- umrechnung	4650	<input type="text" value="7"/>
		<input type="text" value="EX"/>
Zahlbetrag in Fremdwährung	15000	<input type="text" value="TLNS"/>

Druck

DPT. 06	*23.00	
DPT. 07	*46.50	
POSTEN GESAMT	20	Inlandswährung
FR. WÄHRUNG1	*69.50	Umrechnungskurs
	1.955830	Fremdwährung
BAR RÜCKGELD	DM135.93	
	DM150.00	
	*7.19	Inlandswährung

Fremdwährungssymbol

Verwendung des manuell einzugebenden Umrechnungskurses

Tastenbedienung

	2300	<input type="text" value="6"/>
	4650	<input type="text" value="7"/>
1	0190	<input type="text" value="EX"/>
	10000	<input type="text" value="TLNS"/>

Druck

DPT. 06	*23.00
DPT. 07	*46.50
POSTEN GESAMT	20
FR. WÄHRUNG2	*69.50
	1.0190
	70.82
BAR RÜCKGELD	100.00
	*28.63

■ Registrierungen für bezahlte Rechnungen

Betrag*
(max. acht Stellen)

RA (Nur Barzahlung möglich.)

* Weniger als die programmierte obere Eingabebetragsgrenze

Tastenbedienung

12345 #TMST
4800 RA

Druck

#0000000000012345
BEZ. RECHNUNG *48.00

■ Ausgabenregisrierungen

Betrag*
(max. acht Stellen)

RCPT/PO (Nur Barzahlung möglich.)

* Weniger als die programmierte obere Eingabebetragsgrenze

Tastenbedienung

6789 #TMST
3000 RCPT/PO

Druck

#000000000006789
AUSGABEN *30.00

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die **TLNS** Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und die Registrierkasse druckt "KEIN VERKAUF" auf dem Journalstreifen oder auf dem Kassensbon aus. Falls Sie die Registrierkasse eine nichtaddierende Nummer vor dem Drücken der **TLNS** Taste ausdrucken lassen, wird eine Kein-Verkauf-Registrierung erzielt, wobei eine nichtaddierende Nummer ausgedruckt wird.

#000000000045678
KEIN VERKAUF

7 Registrierungen mit der Automatik-Eingabetaste (AUTO Taste)

Sie können eine programmierte Transaktion ausführen, indem Sie einfach die entsprechende Automatik-Eingabetaste drücken.

Tastenbedienung

AUTO
2

(AUTO = 500 7 TLNS)

Druck

DPT. 07 *5.00
POSTEN 1Q
BAR *5.00

8 Kassenbonausstellung nach Abschluß/Bonkopie

Wenn Ihr Kunde nach Abschluß der Transaktion einen Kassenbon haben möchte, wenn die Kassenbonfunktion deaktiviert ist, einfach die **RCPTIPO** Taste drücken, um einen Kassenbon auszudrucken. Ihre Registrierkasse kann bei aktivierter Kassenbonfunktion ebenfalls einen Bon ausdrucken. Wenn Sie Bonkopien wünschen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

Hinweis

- Das Drücken der **RCPTIPO** Taste im OP X/Z-Modus vor eine Registrierung schaltet die Kassenbonfunktion ein bzw. aus.
- Wenn mehr als 30 Posten eingegeben werden, wird ein Gesamtbon ausgestellt.

Beispiel

Ausdruck eines Kassenbons, nachdem die nachfolgend aufgeführten Registrierungen durchgeführt wurden und die Kassenbonfunktion deaktiviert ist:

Tastenbedienung	Druck
850 <input type="text" value="2"/>	DPT. 02 *8.50
3 <input type="text" value="⊗"/>	3x 1.50
150 <input type="text" value="1"/>	DPT. 01 *4.50
<input type="text" value="TLNS"/>	POSTEN 40
Für Kassenbonausstellung → <input type="text" value="RCPTIPO"/>	BAR *13.00

Wenn die Kassenbonfunktion aktiviert ist und die **RCPTIPO** Taste gedrückt wird, um eine Kopie zu erstellen.

*BONKOPIE *	
DPT. 02	*8.50
3x 1.50	
DPT. 01	*4.50
POSTEN	40
BAR	*13.00

Wenn die Kassenbonfunktion aktiviert ist, wird "*BONKOPIE*" auf dem Kassenbon ausgedruckt.

KORREKTUREN

1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Falls Sie durch Zufall eine falsche Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen-, Prozent- (%1 und %2), Abschlag- (⊖) oder Retourenregistrierung durchgeführt haben, können Sie diese falsche Registrierung durch Drücken der ∞ Taste sofort nach der falschen Registrierung stornieren.

Tastenbedienung	Druck
1250 [6]	DPT. 06 *12.50
[∞]	DPT. 06 ∞-12.50
2 [PLU]	PLU. 002 *1.50
[∞]	PLU. 002 ∞-1.50
600 [8]	DPT. 08 *6.00
[%2]	15.00%
[∞]	%2 *0.90
328 [9]	%2 ∞-0.90
28 [⊖]	DPT. 09 *3.28
[∞]	(-) 1 -0.28
250 [RF] [6]	(-) 1 ∞*0.28
[∞]	DPT. 06 R-2.50
[TLNS]	DPT. 06 R∞*2.50
	POSTEN 20
	BAR *9.28

2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierung (indirekter Storno)

Sie können jede falsche Warengruppenregistrierung, PLU/Sub-Warengruppenregistrierung oder Artikel-Retourenregistrierung während einer Transaktion durch Drücken der ∞ Taste stornieren, falls Sie die fehlerhafte Registrierung vor Abschluß der Transaktion finden (vor dem Drücken der [TLNS] Taste). Diese Funktion dient nur für Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- und Retourenregistrierungen.

Tastenbedienung	Druck
1310 [6]	DPT. 06 *13.10
1755 [7]	DPT. 07 *17.55
10 [PLU]	PLU. 010 *7.15
12 [PLU]	PLU. 012 *3.00
250 [RF] [6]	DPT. 06 R-2.50
825 [7]	DPT. 07 *8.25
→ 1310 [∞] [6]	DPT. 06 ∞-13.10
→ 12 [∞] [PLU]	PLU. 012 ∞-3.00
→ 250 [RF] [∞] [6]	DPT. 06 R∞*2.50
[TLNS]	POSTEN 30
	BAR *32.95

3 Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald eine Zwischensummenstornierung ausgeführt wird, wird die Transaktion abgebrochen und die Registrierkasse gibt einen Kassenbon aus. Diese Funktion ist nicht möglich, wenn mehr als 30 Posten eingegeben wurden.

Tastenbedienung	Druck																
1310 <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="2"/> 1755 <input type="text" value="6"/> 10 <input type="text" value="PLU"/> 35 <input type="text" value="PLU"/> Zwischensummen- <input type="text" value="#TMST"/> stornierung <input type="text" value="∞"/> <input type="text" value="#TMST"/>	<table border="0"> <tr><td>DPT. 02</td><td style="text-align: right;">*13.10</td></tr> <tr><td>DPT. 02</td><td style="text-align: right;">*13.10</td></tr> <tr><td>DPT. 06</td><td style="text-align: right;">*17.55</td></tr> <tr><td>PLU. 010</td><td style="text-align: right;">*7.15</td></tr> <tr><td>PLU. 035</td><td style="text-align: right;">*3.00</td></tr> <tr><td>ZW-SUMME</td><td style="text-align: right;">*53.90</td></tr> <tr><td>ZWS-STORNO</td><td style="text-align: right;">-53.90</td></tr> <tr><td>GESAMT</td><td style="text-align: right;">*0.00</td></tr> </table>	DPT. 02	*13.10	DPT. 02	*13.10	DPT. 06	*17.55	PLU. 010	*7.15	PLU. 035	*3.00	ZW-SUMME	*53.90	ZWS-STORNO	-53.90	GESAMT	*0.00
DPT. 02	*13.10																
DPT. 02	*13.10																
DPT. 06	*17.55																
PLU. 010	*7.15																
PLU. 035	*3.00																
ZW-SUMME	*53.90																
ZWS-STORNO	-53.90																
GESAMT	*0.00																

4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können

Wenn ein Fehler entdeckt wird, nachdem die gesamte Transaktion abgeschlossen ist oder während eine Zahlgeldregistrierung durchgeführt wird, läßt sich dieser Fehler nicht aufheben. Diese Fehler können vom Geschäftsführer korrigiert werden.

Die folgenden Schritte ausführen:

1. Wenn Sie eine Zahlgeldeingabe durchführen, muß die Transaktion abgeschlossen werden.
2. Vom Anfang an die richtigen Eingaben durchführen.
3. Den fehlerhaften Kassenbon dem Geschäftsführer für die Aufhebung überreichen.

ÜBERLAPPENDE KASSIERERREGISTRIERUNG

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten von einem Kassierer zu einem anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Kassierers. Der zweite Kassierer kann seine Registrierung in dieser Betriebsart durchführen. Für die Anwendung dieser Funktion sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

Hinweis

- Die überlappende Kassiererregistrierung ist nicht wirksam, während ein Zahlungsvorgang stattfindet.
- Wenn irgendein Kassierer immer noch versucht, eine Registrierung durchzuführen, oder wenn er die Transaktion noch nicht beendet hat, funktioniert die Registrierkasse in keiner anderen Betriebsart als REG und MGR und kann keine Abruf-/Nullstellungsberichte (X/Z-Berichte) ausdrucken. Zu diesem Zeitpunkt werden das Symbol "E" und die entsprechenden Kassierercodes angezeigt.

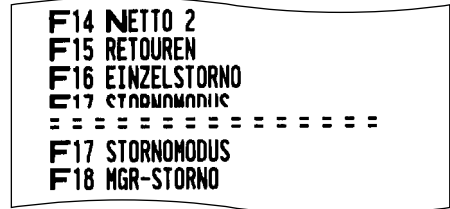
Tastenbedienung	Anmerkungen
1. Kassierer 1 wird angemeldet. <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="CASH"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="#"/> 100 <input type="text" value="1"/> 360 <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="3"/>	Die Registrierung durch Kassierer 1 beginnt.
2. Kassierer 2 wird angemeldet. <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="CASH"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="#"/> 150 <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="TL"/>	Die Registrierung durch Kassierer 2 beginnt. (Die Registrierung durch Kassierer 1 wird unterbrochen.)
3. Kassierer 1 wird angemeldet. <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="CASH"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="#"/> 100 <input type="text" value="1"/> 360 <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="TLNS"/>	Die Transaktion durch Kassierer 2 wird abgeschlossen. Die Registrierung durch Kassierer 1 wird fortgesetzt. Die Transaktion durch Kassierer 1 wird abgeschlossen.

WARTUNG DURCH DEN BETRIEBER

1 Verhalten bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall während der Geschäftsstunden bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten erhalten.

- Wenn während des Stillstands der Registrierkasse bzw. während einer Registrierung ein Stromausfall eintritt, kehrt die Registrierkasse nach erneuter Stromzufuhr wieder in den Normalzustand zurück.
- Wenn während eines Ausdrucks ein Stromausfall auftritt, drückt die Registrierkasse "======" auf dem Kassensbon oder Journalstreifen aus und setzt nach erneuter Stromzufuhr mit dem korrekten Ausdruck fort (siehe Druckbeispiel).



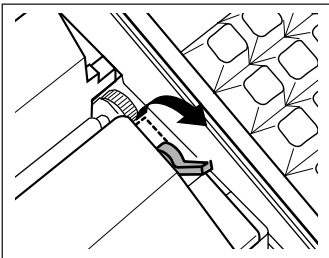
2 Bei Auftritt einer Druckerstörung

Wenn das Papier im Druckwerk zu Ende geht, blockiert das Druckwerk und das Symbol "PPPPPPPPP" erscheint im Display. Danach werden keine Tasteneingaben mehr akzeptiert. Eine neue Papierrolle einsetzen wie es in Abschnitt "4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" in diesem Kapitel beschrieben ist und die **CL** Taste drücken. Danach wird das Stromausfall-Symbol ausgedruckt und die Druckfunktion fortgesetzt.

Wenn der Thermodruckkopf absteht, blockiert das Druckwerk und der Buchstabe "H" erscheint an der linken Position im Display. Danach werden keine Tasteneingaben mehr akzeptiert. Den Thermodruckkopf in die richtige Position bringen und die **CL** Taste drücken. Danach wird das Stromausfall-Symbol ausgedruckt und die Druckfunktion fortgesetzt.

3 Handhabung des Druckers und des Thermopapiers

■ Handhabung des Druckers



- Wenn die Registrierkasse für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ist der Thermodruckkopf-Freigabehebel nach vorne zu ziehen, so daß der Thermodruckkopf nicht mehr anliegt.
- Folgende Zustände sind bei der Aufstellung der Registrierkasse zu vermeiden: Staubiger und feuchter Aufstellungsort, direkte Sonneneinstrahlung sowie Eisenpulver. (In dieser Maschine wird ein Dauermagnet sowie ein Elektromagnet verwendet.)
- Den Thermodruckkopf-Freigabehebel nur im Notfall benutzen.

- Das Papier niemals bei anliegendem Thermodruckkopf herausziehen. Zuerst den Thermodruckkopf-Freigabehebel nach vorne legen und dann das Papier entfernen.
- Die Oberfläche des Thermodruckkopfs niemals mit den Fingern berühren.
- Während des Druckens niemals am Druckkopf- oder Motorbereich herumhantieren. Immer abwarten, bis der Druckkopf abgekühlt ist.

■ Handhabung des Thermopapiers

- Nur das von SHARP empfohlene Papier verwenden.
- Das Papier nicht auspacken, bevor es tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Staubige und feuchte Orte für die Lagerung vermeiden. Ebenso direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Der ausgedruckte Text auf dem Papier kann sich unter den folgenden Bedingungen verfärben: Aussetzung hoher Temperatur und Feuchtigkeit, Aussetzung direkter Sonneneinstrahlung, Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder anderen Chemikalien und starkes Reiben (Hitzeerzeugung).
- Äußerst vorsichtig mit dem Thermopapier umgehen. Wenn Sie die Daten auf dem Papier für längere Zeit aufbewahren möchten, stellen Sie bitte Kopien her.

4 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

Verwenden Sie nur die von SHARP empfohlenen Papierrollen.

Die Benutzung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau führen, welcher den Ausfall der Registrierkasse zur Folge haben kann.

Papierrollen-Spezifikation

Papierbreite: 57,5 ± 0,5 mm

Max. Außendurchmesser: 70 mm

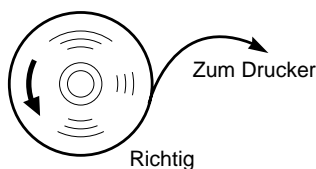
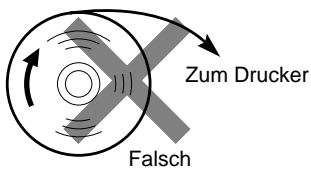
Qualität: Thermopapier

- **Sicherstellen, daß die Papierrollen vor Benutzung der Registrierkasse eingesetzt werden, da es sonst zu Störungen kommen kann.**

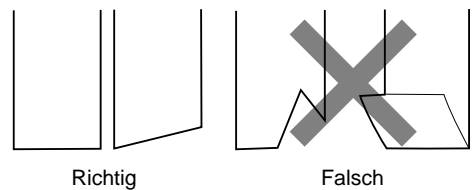
Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Beim Einsetzen der Rolle sorgfältig vorgehen und das Streifenende richtig abtrennen.

Wenn das obere Ende der Papierrolle mit Klebstoff oder Klebeband befestigt wird, kann das wärmeempfindliche Papier seine Farbentwicklungsfähigkeit in diesem Bereich einbüßen. Dadurch können dann trotz Druck Fehlstellen in diesem Bereich auftreten. Beim Einlegen einer neuen Papierrolle in den Drucker ist daher eine ganze Windung des Papierstreifens (ca. 25 cm) abzuschneiden.

(Einsetzen der Papierrolle)



(Abtrennen des Streifenendes)

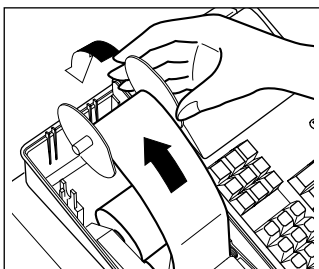
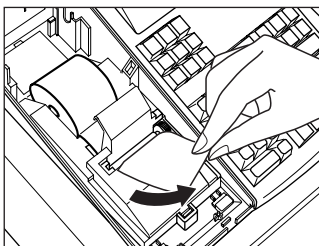
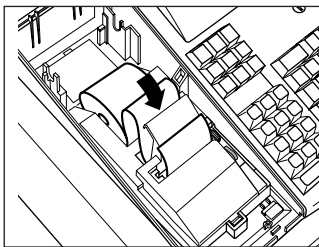


Einsetzen der Papierrolle

Vorsicht: Beim Entfernen oder Anbringen der Druckwerkabdeckung vorsichtig verfahren, daß Sie sich nicht an der manuellen Bonabschnittsvorrichtung verletzen.

Hinweis

Wenn die Papierrolle zum ersten Mal eingesetzt wird, befindet sich das Druckwerk im Fehlerstatus, da anfänglich noch keine Papierrolle im Drucker vorhanden ist. Nachdem die Papierrolle korrekt eingesetzt ist, den Fehlerzustand durch Drücken der Taste aufheben.



1. Das Funktionsschloß in die REG-Position bringen (Netzkabel muß angeschlossen sein).
2. Die Druckwerkabdeckung entfernen.
3. Darauf achten, daß sich der Thermodruckkopf-Freigabehebel in der normalen Druckposition befindet.
4. Die Papierrolle korrekt in die Papieraufnahme einsetzen (siehe Abbildung).
5. Das Papierstreifenende in die Papierführung einführen, wobei die Taste gedrückt werden muß, bis es vom automatischen Papiertransport aufgenommen wird und schließlich automatisch aus dem Druckwerk austritt.
6. Wenn die Aufnahmespule nicht benutzt wird (Verwendung als Kassenbonnstreifen):
 - Das überschüssige Papier, das aus dem Drucker transportiert wird, an der Kante der Innenabdeckung abschneiden und die Druckwerkabdeckung wieder aufsetzen.Wenn die Aufnahmespule benutzt wird (Verwendung als Journalstreifen):
 - Das Papierstreifenende in den Schlitz der Aufnahmespule einführen. (Die Taste drücken, um die gewünschte Streifenlänge zu erzielen.)
 - Den Streifen um zwei bis drei Windungen auf der Spulenwelle aufwickeln.
 - Die Spule auf die Halterung aufsetzen und die Taste drücken, um den Streifen zu straffen.
 - Die Druckwerkabdeckung wieder aufsetzen.

Hinweis

Die Papierrolle läßt sich in den Betriebsarten OP X/Z, X1/Z1 und X2/Z2 aufwickeln, selbst wenn der Drucker auf die Ausstellung von Kassenbons programmiert wurde. In diesem Fall ist die Papierrolle in die Aufwickelspule einzulegen.

Hinweis

Wenn Sie bei ausgeschalteter Registrierkasse eine neue Papierrolle von Hand einsetzen möchten, wie folgt vorgehen:

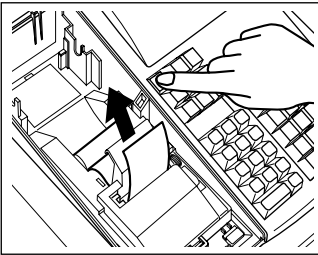
1. Den Thermodruckkopf-Freigabehebel gegen sich ziehen, um den Druckkopf anzuheben. (Sich hierfür auf Seite 54 beziehen.)
2. Die Papierrolle korrekt in die Papieraufnahme einsetzen.
3. Das Papierstreifenende in die Papierführung einführen, bis es aus dem Druckwerk austritt.
4. Den Thermodruckkopf-Freigabehebel wieder in seine Originalposition bringen.


■ Herausnehmen der Papierrolle

Rote Streifen auf der Papierrolle weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muß dann durch eine neue ersetzt werden. Wenn die Registrierkasse für längere Zeit nicht benutzt wird, die Papierrolle entfernen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.

Vorsicht: Beim Entfernen oder Anbringen der Druckwerkabdeckung vorsichtig verfahren, daß Sie sich nicht an der manuellen Bonabschnittsvorrichtung verletzen.

Wenn die Aufwickelspule nicht benutzt wird:

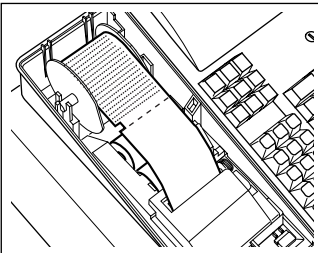




1. Die Druckwerkabdeckung entfernen.
2. Den Papierstreifen hinter dem Druckwerk und in Rollennähe abschneiden.
3. Die Papiervorschubtaste  solange gedrückt halten, bis der Reststreifen aus dem Druckwerk austritt.
4. Die Papierhülse aus der Papieraufnahme entfernen.

Hinweis

Den Papierstreifen niemals von Hand herausziehen.

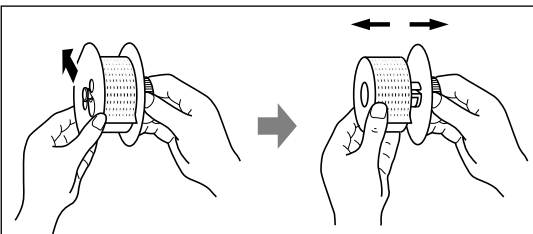
Wenn die Aufwickelspule benutzt wird:



1. Die Druckwerkabdeckung entfernen.
2. Die Papiervorschubtaste  drücken, um den Papierstreifen weiterzutransportieren, bis sein gedruckter Teil verschwindet.
3. Den Papierstreifen abschneiden und die Aufwickelspule entfernen.
4. Den Papierstreifen hinter dem Druckwerk und in Rollennähe abschneiden.
5. Die Papiervorschubtaste  solange gedrückt halten, bis der Reststreifen aus dem Druckwerk austritt.
6. Die Papierhülse aus der Papieraufnahme entfernen.

Hinweis

Den Papierstreifen niemals von Hand herausziehen.



7. Die Außenseite der Aufwickelspule entfernen (siehe die linke Abbildung).
8. Die bedruckte Journalstreifenrolle aus der Aufwickelspule entfernen.

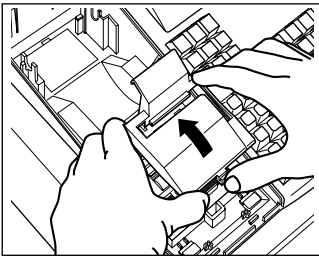
5 Behebung eines Papierstaus

Vorsicht: Äußerst vorsichtig mit der manuellen Bonabschnittsvorrichtung verfahren, da es zu Verletzungen kommen kann. Ebenso darf der Thermodruckkopf nicht unmittelbar nach dem Ausdrucken angefaßt werden, weil er noch heiß sein kann.

1. Die Druckwerkabdeckung entfernen.
2. Den Thermodruckkopf-Freigabehebel gegen sich ziehen. (Sich hierfür auf Seite 54 beziehen.)
3. Den Papierstau beheben. Papierstücke ggf. aus dem Druckwerk entfernen.
4. Den Thermodruckkopf-Freigabehebel in seine ursprüngliche Position zurückbringen.
5. Die Papierrolle wieder korrekt einsetzen und den Schritten "Einsetzen der Papierrolle" folgen.

6 Reinigung des Thermodruckkopfes

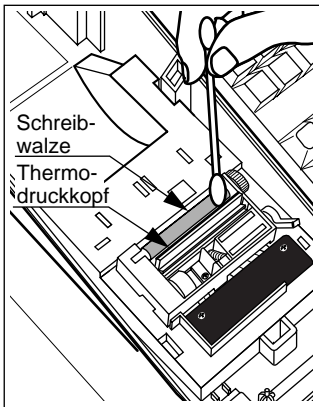
Wenn der Ausdruck dunkel wird oder verblaßt, haftet wahrscheinlich Papierstaub am Thermodruckkopf an. Der Thermodruckkopf ist daher wie folgt zu reinigen:



Vorsicht:

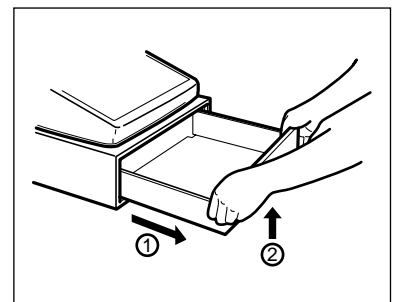
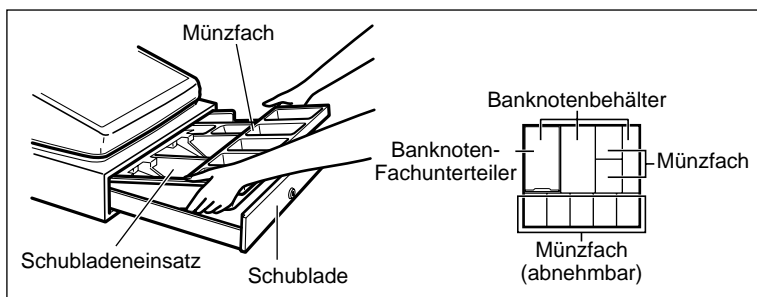
- Den Thermodruckkopf niemals mit einem Werkzeug oder mit harten Gegenständen berühren, da er sonst beschädigt werden kann.
- Beim Entfernen oder Anbringen der Druckwerkabdeckung vorsichtig verfahren, daß Sie sich nicht an der manuellen Bonabschnittsvorrichtung verletzen.

1. Das Funktionsschloß in die "0"-Position bringen.
2. Die Druckwerkabdeckung entfernen.
3. Die innere Abdeckung entfernen, die als Schutz für den Drucker dient. (Hierfür den Hebel drücken und dann anheben.)
4. Den Thermodruckkopf-Freigabehebel gegen sich ziehen. (Sich hierfür auf Seite 54 beziehen.)
5. Den Thermodruckkopf mit einem Wattestäbchen oder einem in Alkohol getränkten weichen Tuch behandeln.
6. Den Thermodruckkopf-Freigabehebel nach der Reinigung wieder in seine Originalposition bringen.
7. Die innere Abdeckung wieder anbringen. (Die seitlich angebrachten Laschen der Abdeckung in die Schlitzte einstecken, dann die Abdeckung in den Drucker pressen, bis sie gut festsetzt.)
8. Die Papierrolle wieder korrekt einsetzen und den Schritten "Einsetzen der Papierrolle" folgen.

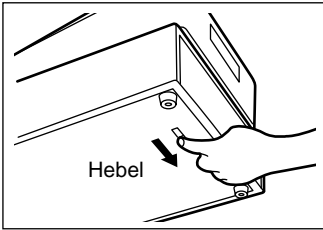


7 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade

Der Schubladeneinsatz kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach Geschäftsschluß sollte der Schubladeneinsatz täglich entfernt werden, um Diebstahl vorzubeugen. Die Schublade danach offen lassen. Das Münzfach für 5 Einheiten kann ebenfalls herausgenommen werden. Um die Schublade abzunehmen, zuerst den Schubladeneinsatz entfernen und danach die Schublade nach vorne ziehen und hochklappen, um sie zu entfernen.



8 Öffnen der Schublade von Hand

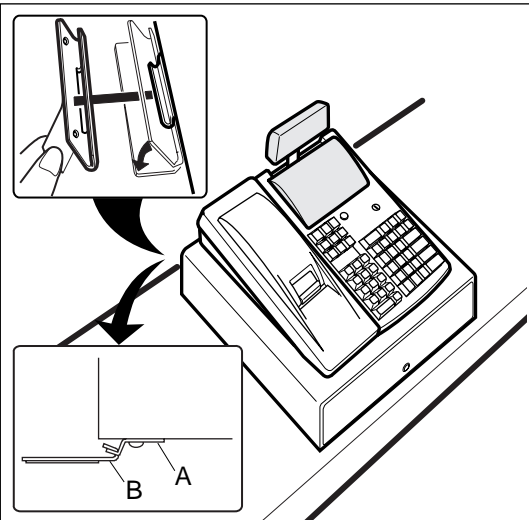


Die Schublade öffnet sich normalerweise automatisch. Falls es jedoch zu Stromausfall kommt oder die Registrierkasse eine Störung aufweist, den an der Unterseite der Registrierkasse angebrachten Hebel in Pfeilrichtung schieben (siehe linke Abbildung). Die Schublade kann nicht geöffnet werden, wenn sie mit einem Schubladenschlüssel abgeschlossen wurde.

9 Befestigen des Haltewinkels

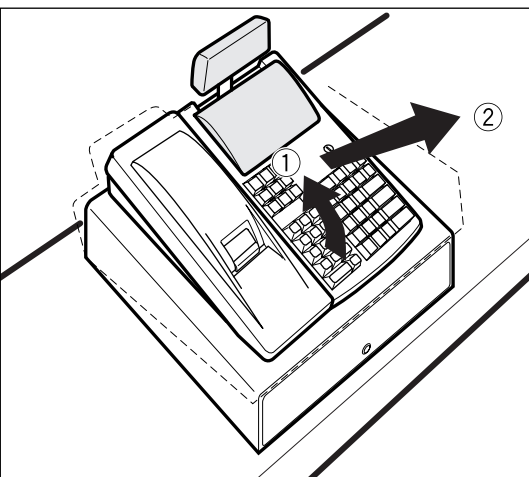
Um zu verhindern, daß sich die Registrierkasse beim Öffnen der Schublade bewegt, wird der Registrierkasse bei Auslieferung ein Haltewinkel beigelegt. Wenn der Haltewinkel auf dem Tisch befestigt wird, wo die Registrierkasse aufgestellt werden soll, kann diese in den Haltewinkel eingehakt werden. Die Registrierkasse sitzt danach stabil am Tisch auf.

Anbringen des Haltewinkels



1. Die Anbringestelle des Haltewinkels (B) sorgfältig reinigen.
2. Die Klebeschutzfolie vom Haltewinkel abziehen.
3. Den Haltewinkel in den Haken (A) an der Unterseite der Registrierkasse einhaken.
4. Den Haltewinkel fest an die zuvor gesäuberte Stelle andrücken.

Entfernen der Registrierkasse vom Haltewinkel



1. Die Vorderseite der Registrierkasse anheben und diese dann gegen den eigenen Körper ziehen.

10 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die in der linken Spalte der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fehlermerkmale sind nicht unbedingt auf Störungen der Registrierkasse zurückzuführen. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung des Kundendiensttechnikers, ob ein Fehler der in der rechten Spalte aufgeführten Fehlerursachen (Überprüfung) bei Ihnen vorliegt.

Fehlermerkmale	Überprüfung
(1) Die Anzeige leuchtet nicht auf, obwohl das Funktionsschloß nicht auf "⏻" steht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wird die Netzsteckdose mit Strom versorgt? • Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker an die Steckdose angeschlossen?
(2) Die Anzeige leuchtet auf, eine Registrierung ist jedoch nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde der Kassierercode der Registrierkasse zugewiesen? • Steht das Funktionsschloß richtig in der "REG"-Position?
(3) Es wird kein Kassenbono ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Kassenbonrolle richtig eingesetzt? • Besteht ein Papierstau? • Ist die Kassenbon-Ausgabefunktion auf OFF gestellt? • Steht der Thermodruckkopf-Freigabehebel in der Druckposition?
(4) Der Journalstreifen wird nicht aufgewickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Aufwickelspule richtig in die Halterung eingesetzt? • Besteht ein Papierstau?
(5) Der Druck ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Steht der Thermodruckkopf-Freigabehebel in der Druckposition? • Ist die Papierrolle richtig eingesetzt?

■ Fehlercodetabelle

Wenn die folgenden Fehlercodes angezeigt werden, die Taste betätigen und die entsprechende Fehlerbehebung gemäß der nachfolgenden Tabelle durchführen.

Fehlercode	Fehlerstatus	Bedienschritt
E01	Registrierfehler	Korrekte Tastenbetätigung ausführen.
E02	Bedienungsfehler	Korrekte Tastenbetätigung ausführen.
E03	Eingabe eines undefinierten Codes	Einen korrekten Code eingeben oder durch Programmierung deklarieren.
E07	Voller Speicher (Automatik-Tasten-Programmierung)	Die Programmierung innerhalb von 25 Tasteneingaben ausführen.
E11	Zwangsweise Betätigung der <input type="button" value="#TMST"/> Taste für direkten Abschluß	Die <input type="button" value="#TMST"/> Taste betätigen und den Vorgang fortsetzen.
E12	Zwangsweise Zahlgeldeingabe	Eine Zahlgeldeingabe durchführen.
E22	Überlappender Kassiererfehler	
E23	Überlappender Kassierer-Nullstellungsfehler	
E32	Keine Eingabe eines Kassierercodes	Eine Kassierercode-Eingabe ausführen.
E34	Überlauf-Begrenzungsfehler	Die Registrierung innerhalb der Eingabebegrenzung durchführen.
E35	Die offene Preiseingabe ist gesperrt.	Eine Festpreiseingabe durchführen.
E36	Die Festpreiseingabe ist gesperrt.	Eine offene Preiseingabe durchführen.
E37	Der Direktabschluß ist gesperrt.	Eine Zahlgeldeingabe durchführen.
E67	Zwischensummenstorno ist unzulässig.	Die Transaktion abschließen und die falschen Eingaben im Stornomodus korrigieren.

SONDERZUBEHÖR

Für Ihre Registrierkasse ist folgendes Sonderzubehör erhältlich.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

- Zusatzschublade ER-05DW und ER-06DW
- Schubladeinsatz ER-58CC für ER-05DW
- Münzfach ER-58CV für ER-05DW
- Tastensätze

Durch Verwendung der folgenden Tastensätze können Sie die Tastaturanordnung Ihrer Registrierkasse ändern.

- ER-11KT7: 30 Tastensätze der normalen Größe
- ER-12KT7: 30 Tastensätze der Größe 1 x 2
- ER-22KT7: 10 Tastensätze der Größe 2 x 2
- ER-11DK7G: 30 Blindtastensätze der normalen Größe
- ER-51DK7G: 10 Blindtastensätze der Größe 5 x 1

TECHNISCHE DATEN

Modell:	ER-A220
Außenabmessungen:	330 x 363 x 238 mm (BxTxH)
Gewicht:	8,9 kg
Stromversorgung:	Offizielle (örtliche) Spannung und Frequenz
Stromverbrauch:	In Ruhestellung 20 W In Betrieb 45 W (max.)
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Bestückung:	LSI (CPU) usw.
Eingebaute Batterie:	Aufladbare Batterie, Speicherschutzdauer ca. 1 Monat (bei vollaufgeladener Batterie und Raumtemperatur)
Anzeige:	
Bedieneranzeige:	7-Segment-Anzeige (10 Positionen)
Kundenanzeige:	7-Segment-Anzeige (7 Positionen)
Drucker:	
Drucksystem:	1-Station-Thermo-Zeilendrucker
Druckgeschwindigkeit:	ca. 13,3 Zeilen/Sekunde
Druckkapazität:	Je 30 Stellen für Kassenbon und Journalstreifen
Weitere Funktionen:	• Ausdruck des grafischen Logos • Klischeedruckfunktion • Bon-Ein/Aus-Schaltfunktion, Kompressions-Druckformat
Papierrolle:	Breite: 57,5 ± 0,5 mm Max. Durchmesser: 70 mm Qualität: Hochempfindliches Thermopapier (0,06 bis 0,08 mm dick)
Geldschublade:	3 Fächer für Banknoten und 7 Münzfächer
Zubehör:	Managerschlüssel 2 Bedienerschlüssel 2 Schubladenschlüssel 2 Papierrolle 1 Aufwickelspule 1 Banknoten-Fachunterteiler 1 (in der Schublade) Haltewinkel 1 Bedienungsanleitung 1 Exemplar

* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Sinne einer Produktverbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.

FOR CUSTOMERS IN U.K.

IMPORTANT

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE:	Neutral
BROWN:	Live

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows.

The wire which is coloured **BLUE** must be connected to the terminal which is marked with the letter **N** or coloured black.

The wire which is coloured **BROWN** must be connected to the terminal which is marked with the letter **L** or coloured red.

The apparatus must be protected by a 3A fuse in the mains plug or distribution board.

CAUTION: DO NOT CONNECT THE LIVE (BROWN) WIRE OR THE NEUTRAL (BLUE) WIRE TO THE EARTH TERMINAL OF YOUR 3-PIN MAINS PLUG.

Environment Protection

The device is supported by a battery. To dispose the battery safely to protect the environment, please note the following points:

- Take the used battery to your local waste depot, dealer or customer service centre for recycling.
- Do not throw the used battery into fire, into water or into the household waste!

Umweltschutz

Das Gerät wird durch eine Batterie gestützt. Um die Batterie sicher und umweltschonend zu entsorgen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Bringen Sie die leere Batterie zu Ihrer örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum Kundenservice-Zentrum zur Entsorgung.
- Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Protection de l'environnement

L'appareil est supporté sur pile. Afin de protéger l'environnement, nous vous recommandons de traiter la pile usagée la façon suivante:

- Apporter la pile usagée à votre centre de traitement des ordures ménagères le plus proche ou, à votre revendeur ou, au service après-vente, pour recyclement.
- Ne jamais jeter la pile usagée dans une source de chaleur, dans l'eau ou dans les vide-ordures.

Miljöskydd

Denna produkt nöddrivs av batteri.

Vid batteribyte skall följande iakttas:

- Det förbrukade batteriet skall inlämnas till er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för återinsamling.
- Kasta ej batteriet i vattnet eller i hushållssoporna. Batteriet får ej heller utsättas för öppen eld.

Geräuschpegel

Eingabe mit Tastenbedienton: 65 dB (A)

Gemessen nach DIN 45635, bzw. EN27779

(Spitzenwert bei Aufspringen der Kassenschublade: 69 dB (A))

Wenn Sie die Kasse ohne Tastenbedienton verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

SHARP[®]
SHARP CORPORATION